



familienfreundliche Gemeinde

Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Amtliche Informationen der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Rundschau Dezember 2019

Spatenstich Projekt Generationswohnen

in unserer Gemeinde



Kinder der Volksschule Amaliendorf



gemeinsamer Spatenstich

**Ihre Gemeindevertretung
wünscht Ihnen
angenehme Feiertage!**

Impressum:

Herausgeber, Verleger
und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang
Bürgermeister Gerald Schindl
beide Amaliendorf 190

*Werte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,
liebe Jugend!*

Der Dienstleistungsbetrieb „Gemeinde“ ist ein Betrieb mit vielfältiger Tätigkeit, der nur durch gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter mit den zuständigen Verantwortungsträgern erfolgreich bewältigt werden kann. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, den Wünschen und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen der gesetzlichen und finanziellen Möglichkeiten, gerecht zu werden.

Unser vorrangiges Ziel für die Zukunft ist es, unsere Gemeinde als Wohlfühlgemeinde zu erhalten und weiter in diesem Sinne auszubauen. Wir haben hierfür die besten Voraussetzungen. Dazu gehört auch der soziale Wohnbau. Wir wollen damit erreichen, dass unsere älteren Gemeindebürger in ihrer Heimatgemeinde und vertrauten Umgebung bleiben können und nicht gezwungen sind, ihren Freundeskreis und gewohnten Standort aufzugeben, wenn das Leben im eigenen Wohnhaus zu beschwerlich wird. Darüber hinaus möchten wir aber auch unsere Jugend in der Gemeinde behalten. Mit leistbaren Wohnungen für junge Familien sollte dies zu schaffen sein, damit in weiterer Zukunft ihr Eigenheim im neuen Wohnbaugebiet in Oberaalfang entstehen kann. Wenn sich junge Familien im Rahmen des sozialen Wohnbaues in unserer Gemeinde ansiedeln und so die örtlichen Kindergarten- und Schuleinrichtungen bis auf den letzten Platz genutzt werden, dann spricht das für unsere Wohlfühlgemeinde. Der Spatenstich dazu war am 26. September 2019.

Positiv abgeschlossen konnte bereits das Projekt Breitbandtechnologie werden. Unsere Gemeinde ist mit diesem heute dringend notwendigen Kommunikationsforum bestens ausgestattet.

Ein ausgeglichener und moderat angepasster Gebührenhaushalt wird in Zukunft Teil unseres Budgetprogrammes sein. In diesem Sinne sind wir verpflichtet, in der nächsten Zeit eine Überprüfung sämtlicher Liegen-

schaften vorzunehmen.

Es ist hier u. a. eine generelle Flächenüberprüfung der Kanalberechnungsflächen, sowie auch eine Kontrolle der Wasserentnahme aus der öffentlichen Versorgung gesetzlich erforderlich. Im Zuge dieser Erhebung ist es auch notwendig, eine detaillierte Erfassung sämtlicher an das Regenwasser-Kanalsystem der Gemeinde angeschlossenen Liegenschaften durchzuführen.

Eine Neuberechnung bzw. Gebührenerhöhung soll damit nach Möglichkeit vermieden werden. Da wir aber auch „Geldempfänger“ beim Amt der NÖ Landesregierung sind (jährlich etwa Euro 200.000,- nicht rückzahlbare Fördermittel für unsere Vorhaben), müssen wir auf die diesbezüglichen Anregungen der Aufsichtsbehörde Rücksicht nehmen. Diese Fördermittel werden nicht etwa aufgrund politischer Verbindungen überwiesen, sondern stehen der Gemeinde für Kommunalprojekte zur Verfügung, wobei ein ausgeglichener Gebührenhaushalt eine wesentliche Voraussetzung darstellt.

Der Wirtschaftsstandort Amaliendorf-Aalfang, ein Standort in kleinem Rahmen, ganz nach dem Motto „klein, aber fein“ soll auch weiterhin gefördert und erhalten werden. Wir haben 33 Betriebe in unserer Gemeinde. Da die Gemeinde selbst auch im Besitz eines wichtigen Fremdenverkehrsbetriebes ist, nämlich dem Tennisstüberl, sind uns die erforderlichen und laufenden Instandhaltungskosten immer wieder ein entsprechendes Anliegen. In diesem Haushaltjahr wurden Euro 7.225,- an erforderlicher Instandhaltung in das Tennisstüberl investiert. Dass diese jährlichen Kosten in Zukunft nicht weniger werden, liegt auf der Hand. Eine Generalsanierung des Objektes steht daher für die nächsten Jahre am Plan. Damit verbunden ist natürlich ein entsprechend langfristiger Pachtvertrag.

Das Wohnbaugebiet in Oberaalfang ist mittlerweile mit sämtlicher erforderlicher Infrastruktur versorgt, die einzelnen Bauplätze sind für die bauliche Nutzung vorbereitet und wir können mit Freude feststellen, dass



Neues Wohnbaugebiet in Aalfang

Mit der Zielrichtung „gesunde Gemeinde“ haben sich die Gesundheitstage mit den Gesundheitsinfos und Gesundheitstests sehr bewährt. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft beibehalten.

einige junge Familien dieses günstige Angebot schon nutzen. Insgesamt stehen in diesem Wohnbaugebiet 31 Bauplätze zur Verfügung. Damit auch unsere jüngeren Gemeindebürger hier nicht zu kurz kommen, ist für das kommende Jahr der Baubeginn eines geeigneten Kinderspielplatzes

in dem Areal geplant.

Der Bau dieser Anlage erfolgt in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang.



Nah und Frisch in Amaliendorf

Aufgrund der umsichtigen Vereinsführung und dem Einsatz der engagierten Mitarbeiterinnen ist unser Nahversorgungsgeschäft eine wesentliche Bereicherung für unsere Bevölkerung. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen unseres Nahversorgungsgeschäftes für ihren Einsatz.

Die Lebensqualität unserer Gemeinde wird durch das kulturelle Angebot und unser Vereinsleben positiv beeinflusst. Veranstaltungen wie z. B. Otto Schenk mit den Donauphilharmonikern, Harry Prünster & Band, die Angelobung des Bundesheeres oder der Jubiläumskirtag soll es auch in Zukunft geben. So können wir für den 25. Juni 2020 ein Konzert der Militärmusik Niederösterreich im Rahmen unseres jährlichen Veranstaltungskalenders anbieten. Den bereits traditionellen „Kirtag“ wird es auch nach dem gelungenen

Jubiläumskirtag 2019 wieder geben. Die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen hat sich hier sehr gut bewährt. Der Kirtag 2020 findet am 9. August statt.

Die Sanierung unserer Straßenbeleuchtung wurde termingerecht abgeschlossen. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Netzes und des zukünftigen Ausbaubedarfs sprechen wir hier von 300 Lichtpunkten und 13 Verteilerstellen. Wir konnten damit eine Erhöhung der Verkehrssicherheit durch optische Führung und entsprechende Ausleuchtung von Gefahrenstellen erreichen. Weiters bringt diese Projektdurchführung wesentliche Einsparungen bei den Wartungs- und Energiekosten durch den Einsatz neuester Technologien und die Ausfallrate der einzelnen Leuchten sinkt entsprechend.

Im Zuge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen sind auch die zugehörigen Elektroverteiler auf den neuesten Stand der Technik gebracht worden. Die jetzt niedrigere Leistung der einzelnen Leuchtkörper hat zur Folge, dass aufgrund von Normen und Vorschriften auch die Absicherung der einzelnen Straßenzüge reduziert werden muss.

Bedingt durch Fehler in der teilweise veralteten Verkabelung zwischen den einzelnen Lichtpunkten löst der Leitungsschutzschalter aus, was dann eine für unsere Bürgerinnen und Bürger unangenehme Abschaltung der Beleuchtung des gesamten Straßenzuges zur Folge hat.

Ein Leitungsschutzschalter kurz LS-Schalter ist eine Überstromschiebung, welche die Leitungen vor unzulässig hohen Strömen durch Überlastung oder Kurzschluss und den damit verbundenen Folgen wie Erhitzen oder sogar Schmelzen schützt.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind gemeinsam mit einer Elektrofirma im Einsatz, um die Fehler schnellstmöglich zu beheben. Leider treten die Fehler nicht permanent auf, sondern nur kurzzeitig. Dies erschwert natürlich die Fehlersuche erheblich. Wir hoffen diese Mängel in Kürze behoben zu haben und ersuchen die Ausfälle zu entschuldigen.



Straßenbeleuchtung beim „Spitz“

Mit dem Ziel Energie einzusparen und gezielt zu nutzen, wurde im Kindergarten eine Photovoltaikanlage und am Parkplatz des Tennisüberls eine Stromtankstelle aufgestellt.



Volkstanzgruppe Großschönau Kirtag 2019



Stromtankstelle beim Tennisüberl

Das Stromfahrzeug der Gemeindeverwaltung wird mit der gemeindeeigenen Stromtankstelle beim Gemeindeamt versorgt. Das Thema Energie und Energiesparen wird in Zukunft bei allen öffentlichen Anlagen und Gebäuden besonders im Vordergrund stehen. Es werden hier entsprechende Investitionen geplant.

Ebenfalls positiv erledigt ist bis zum Jahresende das Thema Wasserversorgung Projekt Fichtenweg. Hier laufen derzeit die Arbeiten, damit auch dieser Ortsteil unserer Gemeinde in Zukunft eine entsprechende Trinkwasserqualität zur Verfügung hat.



Öffentl. Wasserversorgung für den Fichtenweg

Die sieben Wohnobjekte aus unserer Gemeinde, welche an der Grenze zur Katastralgemeinde Wielandsberg liegen, wurden im Zuge des Kanal- und Wasserversorgungsausbaues, sowie der Lichtwellenleiterverlegung (Projekt der Stadtgemeinde Heidenreichstein, KG Wielandsberg) ebenfalls mitversorgt. Für die Liegenschaften in der KG Aalfang steht zusätzlich auch der Einbau der Erdgasversorgung zur Verfügung. Dieses Projekt konnte bereits positiv abgeschlossen werden.

Die Erneuerung unserer Gemeindestraßen, die Herstellung neuer Gehsteigbereiche sowie der Ausbau der Verkehrssicherheit sind Themen, die ebenfalls immer wieder aktuell im Budgetplan vorkommen.



Kurvenentschärfung Hauptstraße, Amaliendorf



Sportplatzstraße in Amaliendorf vor der Sanierung

Im Sinne der Verkehrssicherheit im Bereich unserer Volksschule wurde ein Gehsteig bei der Einfahrt Friedhofweg gebaut. Hier werden die weiteren Baumaßnahmen im kommenden Haushaltsjahr fortgesetzt und der dortige Gehsteig an der Hauptstraße mit der erforderlichen Niederschlagswasserentsorgung neu gemacht.

Sowohl im Gemeindebauhof als auch in unserer Volksschule ist eine Umrüstung der bestehenden Heizsysteme geplant. Ab einem Alter von etwa 20 Jahren macht es Sinn, den Heizkessel auszutauschen. Neue Heizkessel sind effizienter, energiesparender und weisen geringere Emissionen auf. Im Schnitt lassen sich allein durch diese Maßnahme bereits 20 Prozent der Heizkosten einsparen. Wir wollen dabei aber zukünftig statt auf Öl oder Gas auf erneuerbare Brennstoffe wie Pellets oder Hackschnitzel setzen. Die dazu notwendige Steuerungs- und Regelungstechnik soll bei diesen beiden Projekten von der ortsansässigen Firma Technische Alternative kommen. In der Volksschule ist zusätzlich ein Austausch sämtlicher Heizungspumpen auf neue energiesparende Hocheffizienzpumpen geplant.

Beim Projekt „Windpark“ gibt es derzeit noch keine Veränderung. Es handelt sich hier nach wie vor um ein laufendes Verfahren, welches

zurzeit beim Verwaltungsgerichtshof zur Prüfung liegt. Das entsprechende Gerichtsverfahren soll in nächster Zukunft durchgeführt werden. Die Entscheidung aus diesem Gerichtsverfahren ist dann rechtlich bindend.

Bedanken darf ich mich bei Frau Ableidinger Sonja, Waldriedgasse, für die Bereitstellung des heurigen Christbaumes.

Auf Grund der gefährdeten Baumsituation im Waldviertel und in unserer näheren Umgebung werden wir nur mehr einen Christbaum im Gemeindegebiet aufstellen.

Die Aufstellung erfolgt jährlich wechselnd in der KG Aalfang und der KG Amaliendorf. Es soll dies ein kleiner Beitrag gegen das „Baumsterben“ sein.

Eines der wichtigsten Güter unserer schönen Landschaft sind unsere Waldgebiete. Es ist daher eine stete Pflicht, diese Gebiete von Verunreinigungen und unsachgemäßer Nutzung zu verschonen. Aufgrund wiederholt auftretender Beschwerden ersuche ich dringend, von Grasablagerungen, Grüngutdeponien und ähnlichen Ablagerungen in Waldgebieten Abstand zu nehmen. Das Waldgebiet in der Umgebung des Wackelsteines und die dortigen Zufahrtswege werden leider immer wieder für derartige Ablagerungen missbraucht. Wir haben dafür ein gut geführtes Sammelzentrum, welches

für solche Ablagerungen geschaffen wurde. Bitte um Verständnis – aber unsere wunderbare Landschaft sollte nicht durch wilde Ablagerungen verunstaltet werden!

Bedanken darf ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung bei den durchgeführten Gemeindeveranstaltungen, sowie für die getätigten Einsätze und Übungen im Jahr 2019.

Mein Dank gilt auch dem Roten Kreuz Gmünd und Schrems für die Bereitstellung des Altkleider-Sammelcontainers. Durch die rege Beteiligung wird es möglich sein, dass wir dieses „Bringsystem“ auch im nächsten Jahr wieder unseren Gemeindebürgern anbieten können.

Weiters bedanke ich mich herzlich bei den Leiterinnen und dem Team der Volksschule und des Kindergartens für die Betreuung und Förderung unserer Kinder, die in sehr guten und kompetenten Händen liegt. Kindergarten und Schule sind ein gutes Beispiel, mit welchem Einsatz für die Kinder gearbeitet wird.

Ein großes Dankeschön darf ich auch jenen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern aussprechen, die sich vorbildlich um die Blumen- und Grünraumpflege gekümmert haben.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten.

Es wurde sehr gute Arbeit geleistet,

welche einen nicht zu unterschätzenden Anteil daran hat, dass die Haushaltsjahre finanziell immer äußerst positiv abgeschlossen werden können und die Gemeinde als Dienstleister ein gutes Bild bieten kann.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich auch bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates zu bedanken. Die Arbeit war geprägt von wertvollen Ideen, fairen Beiträgen und einer hervorragenden, sehr konstruktiven Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister

Gerald Schindl

Gerald Österreicher Alles aus einer Hand von ihrem Tischler



3872 Amaliendorf, Kindergartenstr. 306

0660 / 770 54 45

tischler.oesterreicher@gmail.com

**Küchen, Innentüren,
Laminat-, Parkett- u. Vinylböden,
Terrassendielen, Stiegenverkleidungen,
Möbel nach Maß**

Danke für die gute
Zusammenarbeit!

**Merry
Christmas!**

wünscht Ihnen
das Team von

glas bartl

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015

erfordert einen integrierten „Drei-Komponenten-Haushalt“.
Das bisherige kamerale Haushaltswesen ist nicht mehr aktuell.

Finanzierungshaushalt = Einzahlungen/Auszahlungen werden hier
veranschlagt und verrechnet.

Ergebnishaushalt = jeder Wertzuwachs (Ertrag) bzw. Wertverlust (Aufwand)
findet sich im Ergebnishaushalt.

Vermögenshaushalt = hier werden die lang- und kurzfristigen Vermögen,
Investitionszuschüsse, lang- und kurzfristige Fremd
mittel und das Nettovermögen dargestellt.



STELO
Schrumpftechnik

- Schrumpfprodukte
- Isolierschläuche
- Kabelzubehör
- Kabelverschraubungen
- Kabelschutzschläuche
- Kabelbinder & Kabelzubehör

02862 58372-11 www.stelo-schrumpftechnik.at

INVESTITIONSHAUSHALT 2020

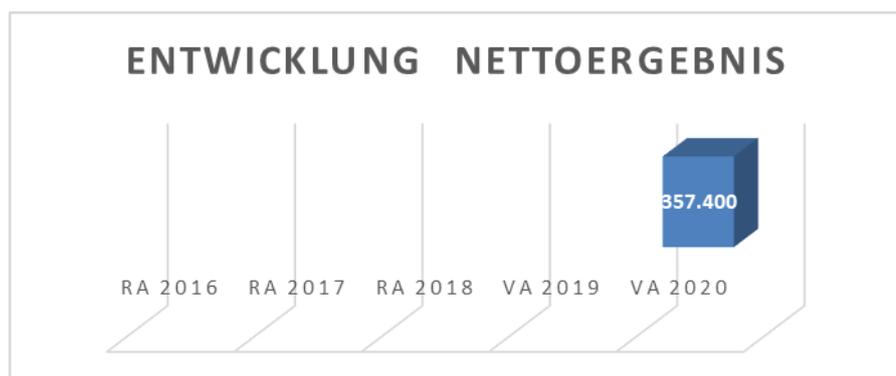
Der Investitionshaushalt 2020 umfasst ein Volumen von insgesamt **Euro 820.300,--**.

Es werden in diesem Bereich die **Gemeindestraßen und Güterwege** erneuert und saniert. Für das neu geschaffene Areal "Wohnbaugebiet Oberaalfang" ist eine **Kinderspielanlage** geplant.

Die Erneuerung der **Heizsysteme in der Schule** und dem **Gemeindebauhof** ist ebenfalls für das nächste Haushaltsjahr vorgesehen. Die laufenden Projekte der **Wasserversorgung** und **Abwasserentsorgung** sind ein wesentlicher Bestandteil des Investitionshaushaltes.

Voranschlag 2020 – ein Überblick

Entwicklung des Nettoergebnisses



Beim Nettoergebnis handelt es sich um das Ergebnis des Ergebnisvoranschlages und ist erstmals für das Haushaltsjahr 2020 auszuweisen. Die Angaben zu den Vorjahren entfallen daher.

Ein positives Nettoergebnis bedeutet, dass die Erträge voraussichtlich ausreichend sein werden, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibungen) abzudecken.

Ein negatives Nettoergebnis heißt, dass dies nicht zur Gänze (in der Höhe des negativen Wertes) möglich ist.

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen*

Kurt Goigitzer

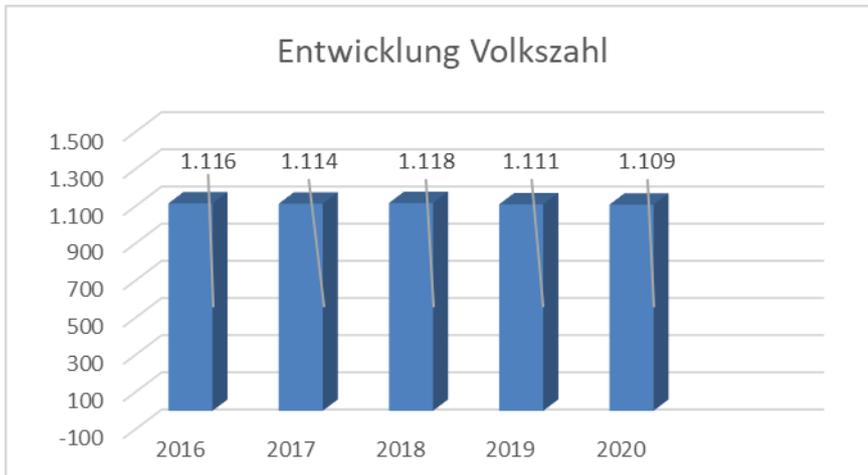
Verkauf & Montage von Gaulhofer-Fenstern
Fensterrenovierungen mittels Alu-System
Türen, Fußböden und Küchen, Maßmöbel

3872 Amaliendorf Moorgasse 222
Tel. 0664/ 44 054 97 Fax: 02862/53837
kurt.goigitzer@aon.at

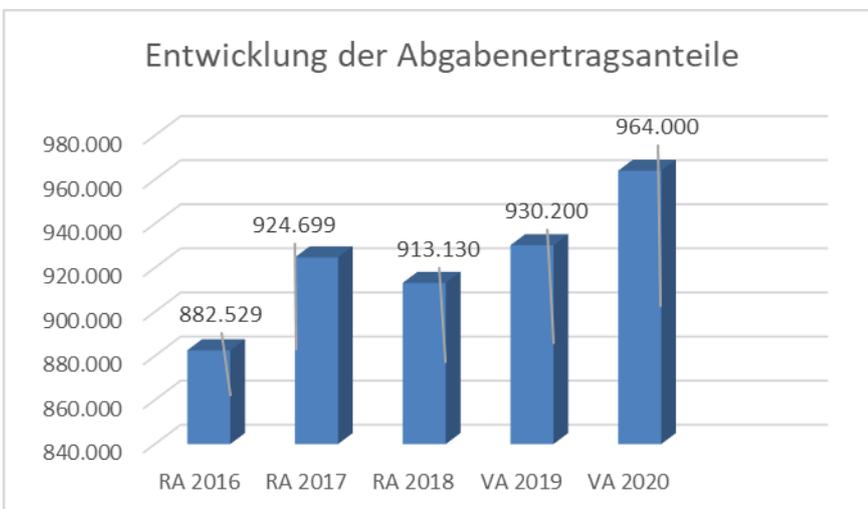
Entwicklung der Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017

Die Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 wird jährlich von der Bundesanstalt Statistik Austria zum Stichtag 31. Oktober festgestellt und wirkt mit dem Beginn des übernächsten Kalenderjahres. Sie dient für die Berechnung der Abgabenertragsanteile und darf nicht automatisch mit der Volkszahl für die Berechnung der Gemeinderatsmandate verwechselt werden.

Eine Erhöhung bzw. Verminderung der Volkszahl (jährlich) ist ein wesentlicher Indikator für die Berechnung der Abgabenertragsanteile.

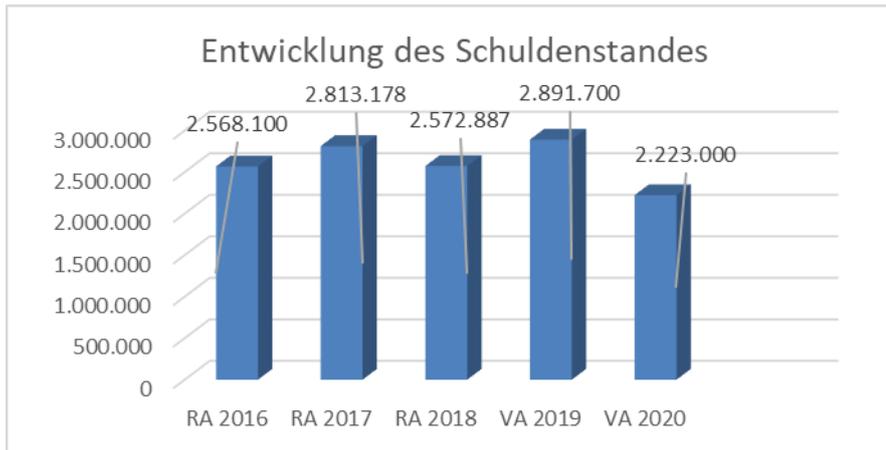


Entwicklung der Abgabenertragsanteile



Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftssteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer u. dgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Entwicklung des Schuldenstandes



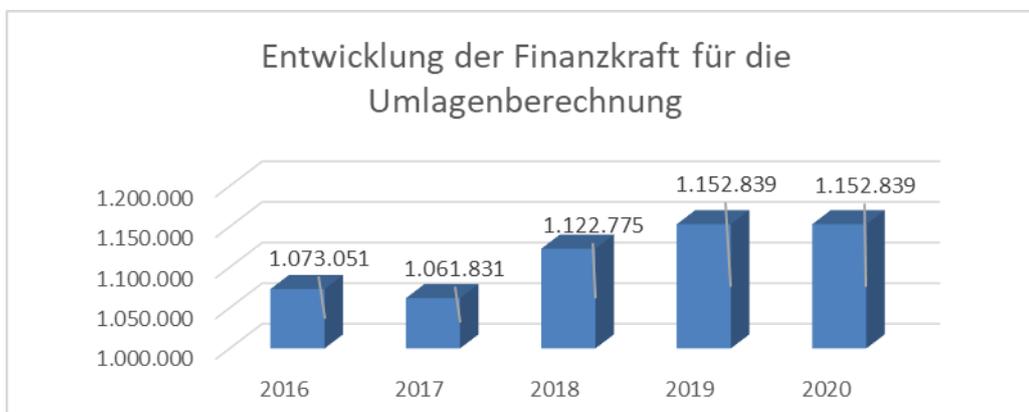
Die Veränderung des Schuldenstandes in den Jahren 2016 bis 2020 ist auf die laufenden Arbeiten der Straßensanierung, des Ausbaues des Wohnbaugebietes und der damit verbundenen Darlehensaufnahmen sowie auf die Ausfinanzierung der Darlehen für Abwasserentsorgung und Wasserversorgung des ersten und zweiten Bauabschnittes zurückzuführen.

Entwicklung der Finanzkraft für die Umlagenberechnung

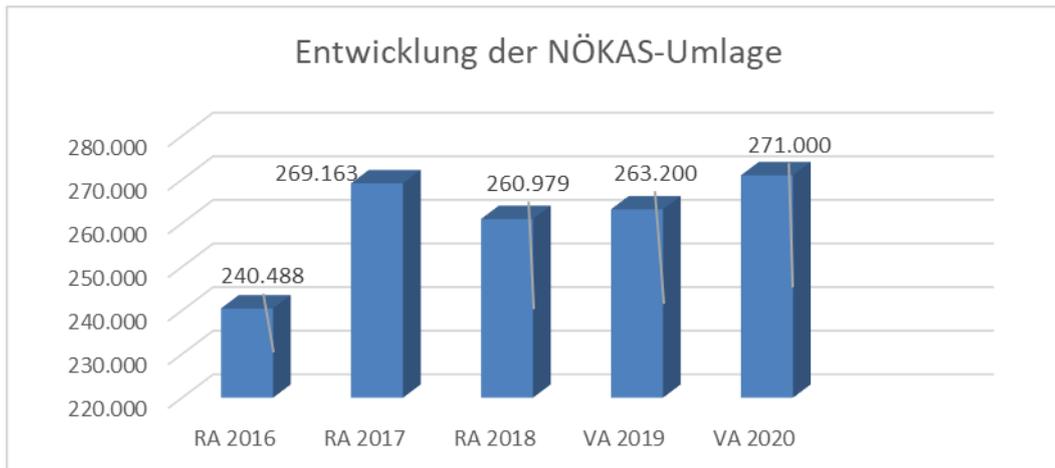
Die Finanzkraft einer Gemeinde wird aus den

- Erträgen der ausschließlichen Gemeindeabgaben ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen und ohne die Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern und
- Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ohne Spielbankenabgabe ermittelt. Basis für die Ermittlung der Finanzkraft sind die tatsächlichen Beträge aufgrund der Rechnungsabschlüsse.

Die Darstellung der Entwicklung der Finanzkraft für die Umlagenberechnung hat insbesondere auf die Beitragsleistung der Gemeinden zum NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS) und zur Sozialumlage Auswirkungen.



Entwicklung der NÖKAS-Umlage



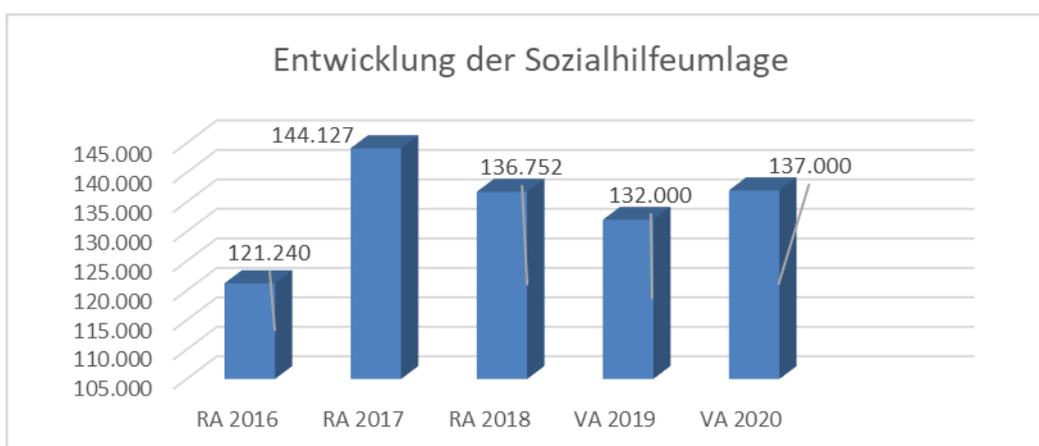
Das Landesgebiet ist Beitragsbezirk und Krankenanstaltensprengel für alle öffentlichen Krankenanstalten in Niederösterreich. Beitragsbezirk und Krankenanstaltensprengel sind ein Gemeindeverband. Dem Gemeindeverband gehören alle Gemeinden Niederösterreichs an.

Die Gemeinden haben an den NÖ Krankenanstaltensprengel monatliche Beiträge zu leisten. Berechnungsgrundlage bilden dabei die Volkszahl und die Finanzkraft der Gemeinden. Steigerungen bei der Volkszahl und bei der Finanzkraft führen daher zu höheren Beitragsleistungen bei den Gemeinden.

Entwicklung der Sozialhilfeumlage

Die Gemeinden haben jährlich einen Beitrag zu den vom Land zu tragenden Kosten der Sozialhilfe, die nicht durch Kostenbeitrags- und Ersatzleistungen oder durch sonstige für Zwecke der Sozialhilfe bestimmte Zuschüsse gedeckt sind, in der Höhe von 50 % an das Land zu entrichten (§ 44 NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz – NÖ SAG).

Die Leistungen für die Sozialhilfe-Umlage werden von der Landesregierung auf die einzelnen Gemeinden nach ihrer Finanzkraft (Finanzkraft für die Umlagenberechnung) aufgeteilt.



TALKNER-WIR BAUEN SIE AUF! WWW.TALKNER.AT

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen.

Sie erhalten im Dezember eine „**Amtliche Wahl-information - Gemeinderatswahl 2020**“.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis mit**. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die **Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde oder
- Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE UND BEI DER STIMMABGABE IN IHREM WAHLLOKAL DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION – SIE KÖNNEN DAMIT ZU EINER WESENTLICHEN ARBEITS-ERLEICHTERUNG BEITRAGEN!



Trinkwasserqualität, Auszug aus dem Qualitätslabor Niederösterreich**GUTACHTEN ZU QNÖ-PB WA2019002026****vom 05.11.2019**

Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung (TWV – BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG – BGBl. I Nr. 13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)

WA2019002024 PNST.1 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Hinterort, WA2019002025 PNST.2 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Zentral und WA2019002026 PNST.3 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Aalfang/Falkendorf wurden jeweils einer routinemäßigen Kontrolluntersuchung gemäß TWV unterzogen.

Die mikrobiologischen Befunde der 3 untersuchten Wasserproben lassen kein Anzeichen einer bakteriellen Verunreinigung erkennen. Nach den sensorischen und chemisch-physikalischen Ergebnissen der untersuchten Wasserprobe liegt ein mittelhartes Wasser (Gesamthärte 10,8) von unauffälliger Beschaffenheit vor.

Die untersuchten Wasserproben der WVA Amaliendorf-Aalfang entsprechen aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden. Dafür hat EVN Wasser Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet. Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel-Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern. Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Am 27.12.2019 und 30.12.2019 wird im Hinblick auf die bevorstehende Gemeinderatswahl und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit lediglich ein Jourdienst für Ihre Anliegen in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr eingerichtet.

Am 02.01.2020 sind wir wieder zu gewohnten Zeiten für Sie da!

Ing. BERNHARD WUNSCH, MSc

Berater | Gewerblicher Architekt | Baumeister

Beratung

Grundstücks- & Immobilienkauf
Neubau & Sanierung
Schutz vor Fiaskos

Planung

Konzept & Entwurf
oder
Komplettbetreuung - schlüsselfertig

Expertise

Unabhängig & erfahren
Ökologie
Kompetenzen:
> Gewerblicher Architekt
> Baumeister
> Hochbauingenieur
> Master of Science: Immobilienmanagement & Bewertung

Kontakt

+ 43 676 4088228
office@wunsch.at

Rapfstraße 55 Hauptstr. 203
2020 Hollabrunn 3872 Amaliendorf



FROHE WEIHNACHTEN
UND PROSIT 2020
WÜNSCHT



ALS DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE KUNDENTREUE (35 JAHRE) SCHENKE ICH EUCH 1 KG SCHWEINSSCHNITZEL BEI EINEM WEIHNACHTSEINKAUF AB € 50 IN DER ZEIT VOM 16. BIS 24. DEZEMBER 2019.

NUR IM JÄNNER 2020 EINLÖSBAR.

ORIGINAL KASSA BON AUFHEBEN UND BRINGEN.

FROHES FEST WÜNSCHT

JOHANN FICHTENBAUER

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen,
verehrte Gemeindebürger!

Es ist wieder soweit - in Kürze können wir auf das Jahr 2019 zurückblicken und uns hoffentlich an schönen Erinnerungen erfreuen.

So wie jedes Jahr gratuliere ich den glücklichen Eltern und Verwandten der heuer geborenen Babys innigst und wünsche unseren Jüngsten ein schönes, langes Leben mit Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Wir freuen uns und sind mächtig stolz auf jene Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die tolle Leistungen in Schulen, auf Lehrplätzen, beim Studium sowie im sportlichen und musikalischen Bereich geleistet haben.

Dank sei auch wieder den vielen freiwilligen Helfern bei unseren diversen Veranstaltungen ausgesprochen. Ohne Sie, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger könnte so manche Veranstaltung nicht stattfinden.

Unsere monatlichen, gemütlichen Nachmittage finden auch im Jahr 2020 von Jänner bis November am letzten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ganz besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2020.
Ihre Elisabeth Hofmann





*Im tiefen Schnee, im
Nebelgeriesel, läuft so
fink ein kleines Wiesel.
Im wilden Wald, in der
Winternacht, hört man
wie der
Weihnachtsmann lacht.*

**Wir wünschen unseren
treuen Kunden
Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Feldgasse 21
Tel: +43 (0) 676 75 19 733
office@kfz-reutterer.at

A-3872 Falkendorf
www.kfz-reutterer.at

ANERKENNUNG ALS SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE 2019

Wir gratulieren

Amaliendorf-Aalfang

Wir zeichnen Gemeinden und Initiativen aus, die hinschauen, wenn es um die Anliegen der älteren Bevölkerung in ihrer Gemeinde geht. Danke!



Prof. Ewald Sacher
Präsident
Volkshilfe NÖ



LAbg. Bgm. Rupert Dworak
Präsident
Gemeindevertreterverband NÖ



Prof. Dr. Hannes Bauer
Landespräsident
Pensionistenverband NÖ

www.noee-volkshilfe.at

Eine Kooperation von

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



NÖ
GVV



Der Weihnachtswein für die Seniorinnen und Senioren steht
bis Ende März am Gemeindeamt zur Abholung bereit!

Martin Flicker

Der Meister der's persönlich macht!

- Heizung
- Sanitär
- Gas-Wasser
- Lüftung



Service	Hauptstraße 16
Reparaturen	A-3872 Amaliendorf
Solarenergie	Tel: 02862/53451
Wärmepumpen	Fax: 02862/53851
Biomasse Installateur	Mobil: 0676/7396933

Weihnachtsgruß

Ich wünsche euch zum Weihnachtsfest,
dass nur in Maßen es euch stresst.
Viel Harmonie und Muße schenkt
und auch mit Stille euch umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
trotz allem Trubel innehalten.

Für jeden, der das manchmal tut,
ist es für Leib und Seele gut.

Die Wohltat und noch vieles mehr,
die wünsche ich euch allen sehr!



Die Firma Martin Flicker

wünscht Ihnen und Ihrer Familie

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Quelle: <https://pixabay.com>

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als geschäftsführender Gemeinderat und Vorsitzender des Bauausschusses in unserer Gemeinde möchte ich Sie über einige Tätigkeiten des Jahres 2019 informieren und Ihnen auf diesem Wege einen Einblick über die Arbeiten des Bauausschusses geben.

Kurvenverbreiterung L8201, Hauptstraße Bereich ehemalige Tischlerei Zach in Amaliendorf

Heuer im Frühjahr wurden die Arbeiten für die Verbreiterung der Kurve auf der L8201 im Bereich der ehemaligen Tischlerei Zach durchgeführt. Die Einfriedung wurde ca. 40 cm bis 130 cm versetzt. Die Fahrbahn konnte in diesem Bereich von 6 m auf 7,30 m verbreitert werden. Auch die Regeneinläufe wurden neu an die Fahrbahn angepasst, damit ein gefahrloses Passieren dieses Abschnitts gewährleistet werden kann. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Schrems, der Fa. Gartengestaltung Schönauer, den Bauhofmitarbeitern und der Fa. Leyrer & Graf durchgeführt. Es wurde seitens der Gemeinde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit in diesem Bereich geleistet.

Gehsteigbau Volksschule

Ein neuer Gehsteig für unsere Volksschulkinder wurde in den Ferien bei der Volksschule Richtung Friedhof hergestellt. Nun können die Kinder gefahrlos vom neuen Haupteingang der Volksschule zur Bushaltestelle und retour pendeln. Der Gehsteig wurde durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde hergestellt. Hier wurde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit für unsere Kinder geleistet.

Verbreiterung Sportplatzstraße

Die Sportplatzstraße zwischen Nah & Frisch und der Kindergartenstraße konnte verbreitert werden. Auch hier wurde ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit geleistet. Nun ist in diesem Abschnitt ein gefahrloses aneinander vorbeifahren gewährleistet. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Gartengestaltung Schönauer, den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde der Fa. Leyrer & Graf und der Fa. Hauer durchgeführt. Ein Dankeschön an die Besitzer der Liegenschaft für das Abtreten der dafür notwendigen Grundstücksfläche.

Wasserleitungsbau und Fertigstellung des Lichtwellenleiters Fichtenweg / Heidenreichsteiner Straße

Im Bereich des Fichtenweges und der Heidenreichsteiner Straße wurde eine neue Wasserversorgung für sieben Liegenschaften hergestellt. Bei diesen Arbeiten wurde auch die Leerverrohrung für den Lichtwellenleiter verlegt. Mit diesem letzten Abschnitt konnte das Projekt Lichtwellenleiter im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Strabag durchgeführt.

Als Vorsitzender des Bauausschusses in unserer Gemeinde bedanke ich mich bei allen für die Abtretungen der benötigten Grundstücksfläche für die Bauvorhaben in unserem Gemeindegebiet.

Als Mitglied des Gemeindevorstandes und Vorsitzender des Bauausschusses wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020!

Ihr GGR Blach Gerald



**Verein „Unser Nahversorger
in Amaliendorf-Aalfang“**

bedankt sich bei den EinwohnerInnen unserer Marktgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für Ihre Treue und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest



Werte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in meine Arbeit geben.

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installation eines Energiebeauftragten als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, -anlagen und den -fuhrpark sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Die Energiebuchhaltung hat das Ziel, den Energieverbrauch eines Gebäudes für Raumwärme, Warmwasser und Elektrizitätsanwendungen systematisch aufzuzeichnen, auszuwerten und den Energieverbrauch zu optimieren.

In der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang beinhaltet die Energiebuchhaltung derzeit 5 Gebäude, 25 Anlagen und 10 Fahrzeuge im Fuhrpark, das sind in Summe ca. 100 Zählerwerte bzw. Verbräuche die zum Großteil jeden Monat erfasst werden.

Den Jahresenergiebericht 2018 präsentierte ich dem Gemeinderat am 24. Juli 2019.

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Amaliendorf-Aalfang wurde ausgezeichnet

Auch dieses Jahr wurde die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang, diesmal im Rahmen des Energiebeauftragten-Forums am 12.11.2019 in Zwettl, für Ihre vorbildliche und

engagierte Energiebuchhaltung ausgezeichnet. Ich durfte diese Auszeichnung für unsere Gemeinde, nun bereits zum vierten Mal in Folge, übernehmen. Unsere Gemeinde nimmt hier eine Vorreiterrolle in NÖ ein.

PV-Anlage am Dach des Kindergartens

Im August 2019 wurde eine PV-Anlage am Dach unseres Kindergartens mit einer Leistung von 13,68 kWp errichtet. Aufgrund des momentanen Jahresenergieverbrauches für Strom, Warmwasser und Heizung und der derzeitigen Fördersituation wird sich diese Maßnahme schon in wenigen Jahren amortisiert haben. Mit diesem Vorhaben verringern wir die Menge an Energie, die wir von unserem Energieversorger zukaufen müssen und können damit zukünftig weitere Einsparungen bei den Energiekosten erzielen. Wir leisten damit einen weiteren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!

ELLA Ladestation beim Parkplatz des Tennisstüberls

Die neue E-Tankstelle am Parkplatz des Tennisstüberls wird ebenfalls aus der PV-Anlage des Kindergartens gespeist. Steht aus der PV-Anlage nicht genügend Ladeleistung zur Verfügung, so wird der Rest aus dem Stromnetz bezogen. Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang bezieht beim Kindergarten, so wie bei allen anderen Gemeindegebäuden auch, Ökostrom! Es können daher während des Besuches des Tennis-

stüberls, einem Matchbesuch am Sportplatz oder auch eines Spazierganges bzw. einer Wanderung in unserer Gemeinde, alle, die mit dem E-Fahrzeug anreisen, dieses auch wieder mit Ökostrom aufladen. Es stehen zwei Ladeplätze zur Verfügung: 1x Typ2 Kabel (max. 22kW) und 1x Typ2 Buchse (max. 22kW), Lastmanagement (1x 22kW und 2x 11kW).

Ausblick in die Zukunft

Ich beobachte laufend die Fördersituation von PV-Anlagen und werde den Gemeinderat bei attraktiven Förderungen sofort darüber informieren, damit wir auch zukünftig auf weiteren Gemeindegebäuden geförderte PV-Anlagen errichten können.

Ein weiteres wichtiges Thema für die Zukunft ist die Umstellung der Heizungssysteme in unseren Gemeindegebäuden von Öl und Gas auf erneuerbare Energie. Den Anfang sollen dabei die Volksschule und der Bauhof (hier ist derzeit nur ein Provisorium in Betrieb) machen. Die Planungen dazu sind aktuell im Laufen. Damit leistet auch zukünftig unsere Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang ihren Beitrag zum Klimaschutz!

Abschließend wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

EB GR Ing. Andreas Weber

energiebeauftragter@amaliendorf.at



Maßmode Andreas Anibas

Neubaugasse 99 3872 Amaliendorf

Tel. 02862/52966 - Mobil: 0664/2515148

Maßmode.Anibas@aon.at

Tages- und Anlassmode nach Maß für Damen

Änderungsservice

Maßkonfektion für Herren

Amaliendorf-Aalfang ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Ing. Andreas Weber für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche

verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird. Hochachtungsvoll Ihr

Bgm. AL Gerald Schindl

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Amaliendorf-Aalfang ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Zwettl wurden 43 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde konnte die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Bgm. Mold, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.



EB Ing. Andreas Weber freut sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blühmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter

www.wir-fuer-bienen.at

Mehr Informatives zu den Themen
Energie, Umwelt etc.
finden Sie auch unter
www.umweltgemeinde.at
und
www.enu.at

»»» ENERGI E »»»

VORBILDGEMEINDE 2019

AMALIENDORF- AALFANG

- »» Hat eine vorbildliche Energiebuchhaltung eingeführt.
- »» Erhebt regelmäßig die Energiedaten der Gebäude und Anlagen.
- »» Erstellt jährlich einen Gemeinde-Energie-Bericht.
- »» Ist Vorreiter als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde.

Die Gemeinde Amaliendorf-Aalfang leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Energiewende.Land.Niederösterreich.

Vielen Dank für Ihr Engagement!


Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter


Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau


Herbert Greisberger
Geschäftsführer der Energie- und
Umweltagentur des Landes NÖ



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



02742-22144



Bild © www.pov.at



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Wer eine Rechnung bekommt, hat selten einen Grund zur Freude. Ein genauerer Blick auf die Stromrechnung kann sich aber lohnen und verrät Ihnen, ob Sie noch Geld sparen können oder mit Ihrer Energie bereits gekonnt umgehen.

Krisensicherheit durch Stromkosten sparen
In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken. Mit einfachen Tipps können Sie bis zu 300 Euro einsparen:

- Stromfresser aufspüren
- Standby-Verbrauch vermeiden: elektrische Geräte ganz ausschalten
- Kühlschrank, Geschirr- und Waschmaschine: im Öko-Programm
- LED-Lampen sparen bis zu 80 % Energie
- Waschtemperatur runter auf 30 °C
- Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen
- Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen
- sommerliche Außenverschattung erspart Klimageräte
- Heizungspumpe niedriger stellen oder austauschen
- Warmwasser am besten mit Solarthermie, Einsparpotenzial 70 %

Es besteht heute sogar die Möglichkeit, mit gespeicherter Sonnenenergie einen gewissen Grad an Autarkie zu erlangen.

Bewährte Energiebuchhaltung

Die Energiebuchhaltung hilft ebenfalls zu mehr Energieeffizienz. Schon mit einer monatlichen Ablesung sind Sie dabei! Wer öfter abliest, kann genauere Aussagen treffen und handeln.

Unterschiedlicher Energieverbrauch

Der Jahresverbrauch hängt in erster Linie von der Personenanzahl in Haus oder Wohnung ab.

Typische (durchschnittliche) Jahreswerte für

- Singles: 2400 kWh
- 2 Personen: 2700 kWh
- 3 Personen: 3500 kWh
- 4 Personen: 4200 kWh

Falls Sie Ihr Warmwasser ausschließlich mit einem Elektroboiler erwärmen, fallen pro Person und Jahr zusätzlich 1000 kWh (etwa 200 Euro) an. Die Werte stammen von der Statistik Austria. Sparsame Haushalte liegen circa 1000 kWh unter dem vorher genannten Durchschnittswert. Hohe Verbräuche gibt es durch viele Umstände.

Die Fachleute der Energieberatung ergründen gemeinsam mit Ihnen die Ursache bei hoher Abrechnung. Bestellen Sie noch heute eine **Stromsparberatung!**

- ◆ Dauer: zwei Stunden
- ◆ Ort: bei Ihnen daheim in NÖ
- ◆ Kosten: Fahrtkostenpauschale € 30,—

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Land NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44 www.energieberatung-noe.at



Unsere Kindergarten- und Volksschulkinder freuten sich über die Malbücher und Aktion-Natur-Hefte der ENU

IHR GRAWE TEAM WURZ-ESCHELMÜLLER

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft



Zentralinsp. Gerhard Wurz
0664/53 088 59
gerhard.wurz@grawe.at

Niederschrems 20
3943 Schrems



Repr. Dominik Eschelmüller
0664/39 856 51
dominik.eschelmuller@grawe.at

Neubaugasse 92
3872 Amaliendorf

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Frohe Weihnachten!

Malerbetrieb Eschelmüller

bedankt sich für Ihr Vertrauen und wünscht all seinen treuen Kunden ein frohes Fest & Prosit Neujahr!



Fischereiverein
Goldener Karpfen

wünscht ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.goldener-karpfen.jimdo.com

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist beim **zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **zu beantragen und zu prüfen**. Die Auszahlung erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Geförderter Personenkreis: NÖ LandesbürgerInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten. Einkommensgrenzen auch unter www.amaliendorf.at Stichwort Heizkostenzuschuss zu finden.

Anträge können bis spätestens 30. März 2020 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden.

Bitte bei Antragstellung unbedingt mitnehmen: - **Einkommensnachweis**
- **Ihre Kontodaten und**
- **Ihre E-Card**

Zur Prüfung des Anspruches ist die Vorlage **aller Einkünfte** (Pensionsbescheid usw.) **der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen** notwendig.

Einkommensgrenzen auch unter www.amaliendorf.at Stichwort *Heizkostenzuschuss* zu finden.

GIS-Gebühren-Befreiung

Für die Befreiung der GIS-Gebühren gelten folgende Richtsätze ab 1.1.2019:

1 Person	1.045,03 €
2 Personen	1.566,85 €
für jede weitere Person	161,25 €

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller abzugsfähige Ausgaben (außergewöhnliche Belastungen, 24 Stunden Betreuung, Mietaufwand) geltend machen.

Näheres dazu im Internet unter www.gis.at/befreien/haushaltseinkommen

Anträge liegen am Gemeindeamt auf.

www.ta.co.at



TA TECHNISCHE
ALTERNATIVE
GEBÄUDETECHNIK INTELLIGENT GEREGELT

Regeltechnik für energieeffiziente und **intelligente Gebäude.**



Mit unseren Geräten erhalten Sie die Möglichkeit, die gesamte Gebäudetechnik aufeinander abzustimmen.

Von der Heizung über Lüftung und Klimaanlage bis hin zu Licht und Jalousien.

*Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein sonniges neues Jahr.*



Egal ob Jung oder Alt, in der Stadt oder am Land: Am 20. September 2019 stand ganz Österreich für die notwendige Kehrtwende in der Klimapolitik auf.

Um das Überleben auf unserem Planeten zu sichern, muss die Erderwärmung unter 1,5°C bleiben. Am österreichweiten Klimastreik für die Umsetzung von schnellen und effizienten Klimaschutz-Maßnahmen beteiligte sich auch unsere Gemeinde. Dem Aufruf von Claus Anibas, einem engagierten Schüler unserer Gemeinde, für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder zu demonstrieren, folgten viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

www.fridaysforfuture.at/deinort

Schlaganfall

AMALIENDORF-AALFANG eine Wohlfühlgemeinde

Schlaganfall - Was ist das?

Ein Notfall: Ein Schlaganfall **kann lebensbedrohlich sein**. Er trifft über 4.000 Menschen jährlich in Niederösterreich und schlägt ohne Vorwarnung zu.

Dabei kommt es zu einer Unterbrechung der Blutversorgung im Gehirn. Meist ist die Ursache ein Blutgerinnsel. Je länger kein Sauerstoff ins Gehirn kommt, desto mehr Gehirnzellen sterben ab.

Was hilft?

Ärztinnen und Ärzte können diese Blutgerinnsel bei vielen Menschen auflösen und den Blutfluss wieder-

herstellen. Aber nur innerhalb der ersten Stunden. Daher ist es wichtig, beim ersten Anzeichen eines Schlaganfalls **sofort die Rettung zu rufen: 144!**

Wie erkennt man einen Schlaganfall?

Es kann jede und jeden treffen, alt oder jung, immer und überall treffen. Daher ist es wichtig, sofort zu handeln, wenn Sie eines der Anzeichen laut unten abgebildetem Schnell-Check erkennen.

Mit diesen **einfachen 4 Schritten** können Sie ganz einfach dabei helfen, **Leben zu retten und bleibende Behinderungen zu verhindern:**

SCHLAGANFALL = NOTFALL!

Schnell-Check mit dem FAST-Test - ein Anzeichen genügt:

F FACE	A ARM	S SPEECH	T TIME
GESICHT	ARM	SPRACHE	ZEIT
Mundwinkel hängt?	Ein Arm schwächer?	Sprache undeutlich?	Sofort anrufen!

www.144.at/schlaganfall

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018

Mit der Jugend:karte NÖ zu den angesagtesten Events

Die Jugend:karte der Jugend:info NÖ steht allen niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von **14 bis 24 Jahren kostenlos** zur Verfügung.

Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie auch noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten.

Dazu zählen Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das zwei Mal pro Jahr erscheint.

Weiters gibt es auf der Webseite der Jugend:info NÖ (www.jugendinfo-noe.at) immer wieder sensationelle Gewinnspiele mit tollen Preisen! Aktuell können BesitzerInnen der Jugend:karte NÖ an der Verlosung von Kinogutscheinen, Büchern, Tickets für das Theaterstück „JOB SUEY“, für die Konzerte von JAMES BLUNT und JUJU und vielem mehr teilnehmen.

Die Jugend:karte NÖ kann ganz einfach bei der Gemeinde beantragt werden. Sie ist als physische Karte oder digital als APP am Smartphone erhältlich. Beide Varianten bieten den gleichen Funktionsumfang und sind selbstverständlich kostenlos.

Alle Infos zur Karte, das Antragsformular und eine

Übersicht aller Gewinnspiele finden sich auf www.jugendinfo-noe.at!

Die Internetseite bietet auch viele Infos u.a. zu den Themen Bildung, Arbeit, Recht, Auslandsaufenthalte (Reisen, Au Pair, offene Projektplätze,...) und Förderungen.



Kontakt für Rückfragen:

Jugend:info NÖ / Jugend:karte NÖ

Kremsergasse 2

3100 St. Pölten

Tel: 02742/24565

www.jugendinfo-noe.at

Facebook: jugendinfo.no

Instagram: jugendinfo_noe

Deine Vorteile:

- :: Bequem & direkt von zu Hause abholen lassen
- :: Je mehr Fahrgäste pro Fahrt, desto günstiger wird es für jeden (Fahrgemeinschaft via Facebook)
- :: Sicher und günstig zu eurem Event

Jetzt einsteigen!

Teilnehmende Taxiunternehmen:

Taxi-Mietwagen
Bauer Reinhard
0664 / 471 09 99

Joe's Taxi, Haider Josef
0664 / 833 83 31

Taxi Mietwagen
Zeillinger Robert
0664 / 241 97 86

W4-Taxi, Krapf Anton
0676 / 304 34 13



Jugendliche von 15 bis 25 Jahren können sich den Taxigutschein im Wert von 5 Euro zum vergünstigten Preis von je 2,50 Euro in den Gemeindeämtern kaufen.

SCHUL ZENTRUM: GMÜND

inspirierend vielfältig

Seit Beginn dieses Schuljahres präsentiert sich das Schulzentrum Gmünd mit einer neuen Homepage und einem neuen Logo.

Das Schulzentrum Gmünd ist der einzige Schulstandort im Bezirk, der berufsbildende mittlere und höhere Schultypen anbietet. Durch die zentrale Lage ist das Schulzentrum von allen Gemeinden des Bezirkes öffentlich zu erreichen.

Das Bildungsangebot des Schulzentrums Gmünd ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren der Schülerinnen und Schüler. Neben einer umfassenden Allgemeinbildung vermitteln alle Schultypen auch eine Berufsbildung und schließen mit einer Abschlussprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung ab:

- Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
- Neu ab 2019/2020: Industrial Business HAK
- Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)
- Fachschule Wirtschaft (FW)
- Praxis-Handelsschule (Praxis-HAS)
- Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige (SOB)

Das SZ:G fördert durch eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung die individuellen Talente und Interessen der Schüler*innen. In allen Klassen werden die digitalen Fertigkeiten gefördert.

Übungsfirmen, Exkursionen, Sprachwochen und Workshops beleben den Schulalltag.

Bei unserer **Open Night am Donnerstag, den 30. Jänner 2020** können sich interessierte Schüler*innen und Eltern selbst ein Bild davon machen. Führungen, Informationsvorträge und viele Mitmachstationen geben einen Einblick in die Vielfalt des Schulzentrums.

Nähere Informationen zum Bildungsangebot des SZ:G findet man unter www.szgmuend.at

Schulzentrum Gmünd

Otto-Glöckel-Str. 6

3950 Gmünd

+43 2852 52901

office@szgmuend.at

www.szgmuend.at

Frohe Weihnachten

Ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen



Gerhard Pichler, Mobiltel. 0664/505 95 40
Waldriedgasse 318, 3872 Amaliendorf

Allianz



Kleinregion Waldviertler StadtLand und WALDVIERTEL AKADEMIE starten neues Projekt

Nach dem Erfolg mit Thayatal.TV, das seit mittlerweile zwei Jahren online ist, kooperiert die WALDVIERTEL AKADEMIE ab sofort auch intensiv mit der Kleinregion Waldviertler StadtLand. Gemeinsam wurde das Projekt StadtLand.TV ins Leben gerufen, um monatlich über spannende Aktivitäten und Themen aus der Region zu berichten.

Jeweils zum Monatsende wird das neue Internet-TV-Magazin auf YouTube und Facebook eine neue Folge publizieren, in der über Neuigkeiten und Interessantes aus der Region berichtet wird. „Es freut uns sehr, dass wir – nach Thayatal.TV, das natürlich auch weiterhin regelmäßige Beiträge herausbringt – mit der Kleinregion Waldviertler StadtLand einen motivierten Partner gefunden haben, um unsere Internet-TV-Aktivitäten noch weiter ausbauen und auch intensiv über andere Gebiete und Regionen berichten zu können“, so WALDVIERTEL AKADEMIE Geschäftsführer Christoph Mayer. Interessantes, Wissenswertes, aktuelle Themen und vieles mehr aus allen Bereichen – von Kultur, Tourismus bis hin zu Wirtschaft, Energie und Soziales – werden in Zukunft angesprochen. „Wir wollen über die Region informieren – weit über die Grenzen hinaus“, so Mayer weiter, der auch

den grenzüberschreitenden Aspekt erwähnt: „Wir haben uns ja bereits eine Community aufgebaut, die auch über die Grenzen hinweg nach Tschechien reicht und die nach spannenden Informationen sucht.“

Für die Kleinregion Waldviertler StadtLand selbst bedeutet das neue Projekt eine neue Herausforderung und die Möglichkeit, noch näher an der Bevölkerung zu sein. „Für uns ist es eine große Chance mit einem modernen Medium unsere Themen und Projekte unseren Einwohnern näher zu bringen“, so Obmann Christian Dogl. „Es freut uns auch besonders, dass das Land Niederösterreich StadtLand TV als Pilotprojekt unterstützt. Dadurch stehen uns ganz neue Möglichkeiten offen, unsere Aktivitäten zu kommunizieren“, ergänzt Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz.

Mittlerweile sind bereits einige Ausgaben von Stadtland.TV erschienen u.a. die Themen „Mädchen in der Technik“, „Hochmoor Schrems, Ferien(s)pass in der Blockheide Gmünd“ und „Obstpresstage bei Waldviertel eingekocht / Was passiert mit unserem Müll?“

Anregungen zu zukünftigen Themen und Aktivitäten werden gerne unter office@waldviertelakademie.at angenommen.

Nachzusehen sind die Folgen auf YouTube (Kanal: StadtLand TV Thayatal TV, <http://bit.ly/2FiUvWb>) sowie über die Facebook-Seite „Stadtland.TV / Thayatal.TV“ (@stadtlandtvthayataltv) bzw. über die Homepage der WALDVIERTEL AKADEMIE (www.waldviertelakademie.at) und der Kleinregion Waldviertler StadtLand (www.waldviertler-stadtland.at).



Freuen sich auf das neue StadtLand.TV: Christian Dogl, Christian Mayer, Viktoria Prinz und Christian Pfabigan (Foto: privat)

Rückfragehinweis:

WALDVIERTEL AKADEMIE, Christoph Mayer, MAS

0664/32 39 129

Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen/Thaya

office@waldviertelakademie.at /

02842/537 37

www.waldviertelakademie.at



Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Ort: Service-Center Gmünd

3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Jeden DIENSTAG UND DONNERSTAG (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!)

Zeit: 08.00 - 11.30 Uhr / 12.30 – 14.00 Uhr

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN.

Sprechtagstermine des KOBV

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,
Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 – 14:30 Uhr



GV Bezirk Gmünd

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9
email: office@gvgmuend.at

ABFUHRTERMINE

Amaliendorf-Aalfang

2020

	Beim Haus				Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
JÄNNER	Fr 24.	Mi 8. Mi 22.	Fr 10.	Di 28.	jeden 1. Donnerstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr Übernahme von: Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI Silofoliensammlung: 19. Feb., 13. Mai, 16. Sept., 18. Nov., von 15:00 bis 15:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum! Altkleidersammlung 19. – 23. Oktober
FEBRUAR	Fr 21.	Mi 5. Mi 19.	Do 27.		
MÄRZ	Fr 20.	Mi 4. Mi 18.			
APRIL	Fr 17.	Mi 1. Mi 15. Mi 29.	Do 16.	Fr 3.	
MAI	Fr 15.	Mi 13. Mi 20. Mi 27.			
JUNI	Fr 12.	Mi 3. Mi 10. Mi 17. Mi 24.	Fr 5.	Mi 3.	
JULI	Fr 10.	Mi 1. Mi 8. Mi 15. Mi 22. Mi 29.	Mo 20.		
AUGUST	Fr 7.	Mi 5. Mi 12. Mi 19. Mi 26.		Mo 10.	
SEPTEMBER	Fr 4.	Mi 2. Mi 9. Mi 16. Mi 30.	Do 3.		
OKTOBER	Fr 2. Fr 30.	Mi 14. Mi 28.	Do 22.	Fr 9.	
NOVEMBER	Fr 27.	Mi 11. Mi 25.			
DEZEMBER	Di 22.	Mi 9. Mi 23.	Fr 4.	Di 15.	

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ist geöffnet am:

Donnerstag: 9.30 - 11.30 Uhr

09. Jänner
06. Februar
05. März
02. April
07. Mai
04. Juni

02. Juli
06. August
03. September
01. Oktober
05. November
03. Dezember

Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

25. Jänner
22. Februar
21. März
18. April
16. Mai
20. Juni

18. Juli
22. August
19. September
17. Oktober
21. November
19. Dezember

Übernahme von: Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt, Sperrmüll, Eisenschrott, Elektronikschrott, Bauschutt, Problemstoffe, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, NÖLI, ÖKO-BOX

Übernahme - Preise:**Altreifen:**

PKW ohne Felge 2,50 € /Stk.
PKW mit Felge 5,00 € /Stk.
LKW od. Traktor ohne Felge 12,00 € /Stk.

Bauschutt:

PKW-Anhänger 45,00 €
kl. Ladung (Schiebetruhe) 5,00 €



La dolce vita

ITALIENISCHER
WOHNSTIL



*Fliesen Küchen Bäder
Sitzgarnituren Gartenartikel*

KLASSISCH UND MODERN

A-3872 AALFANG 57 - TEL. 0664 104 36 64

WWW.LADOLCEVITA.CO.AT

WOHNSTIL@LADOLCEVITA.CO.AT

Die **Brantner-Dürr GmbH & Co KG** übernimmt auf ihrer regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, jeden Montag und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr Dämmplatten (XPS, EPS) und Mineralwolle. Laut Gesetzgeber dürfen diese Abfälle **ausnahmslos in Säcken verpackt** übergeben werden.

Übernahme - Preise:

Mineralwolle:

pro 100 Liter Sack	2,00 €
pro Kubikmeter	20,00 €
pro Tonne	200,00 €

EPS, sprich weißes Fassadenstyropor:

pro Tonne	209,00 €
-----------	----------



Quelle: <https://pixabay.com>

Kinder sind gute Entdecker

Vergiftungsunfälle bei Kindern vorbeugen

Babys und Kleinkinder entdecken ihre Umwelt mit dem Mund. **Verwahren Sie daher Medikamente und Haushaltschemikalien außer Sicht- und Reichweite von Kindern!** Auch bei Kosmetika, giftigen Zimmerpflanzen, Klebstoffen und Lampenölen ist Vorsicht geboten.

**Vorsicht
giftig!**

Im Notfall alarmieren Sie sofort die Rettung (144) und die Vergiftungsinformationszentrale (01/406 43 43).



BUSINESS.SOFTWARE.LÖSUNGEN.



Buchhaltung (Fibu & E/A-Rechnung)



Lohn- und Gehaltsverrechnung



Verkauf, Kasse, Einkauf & Lagerverwaltung

www.rza.at



Ab jetzt auch auf Autopilot -
und zwar mit **worxx by rza®**

www.smarte-software.at



Business IT Solutions.

www.rza-it.at



Sammeln macht Sinn

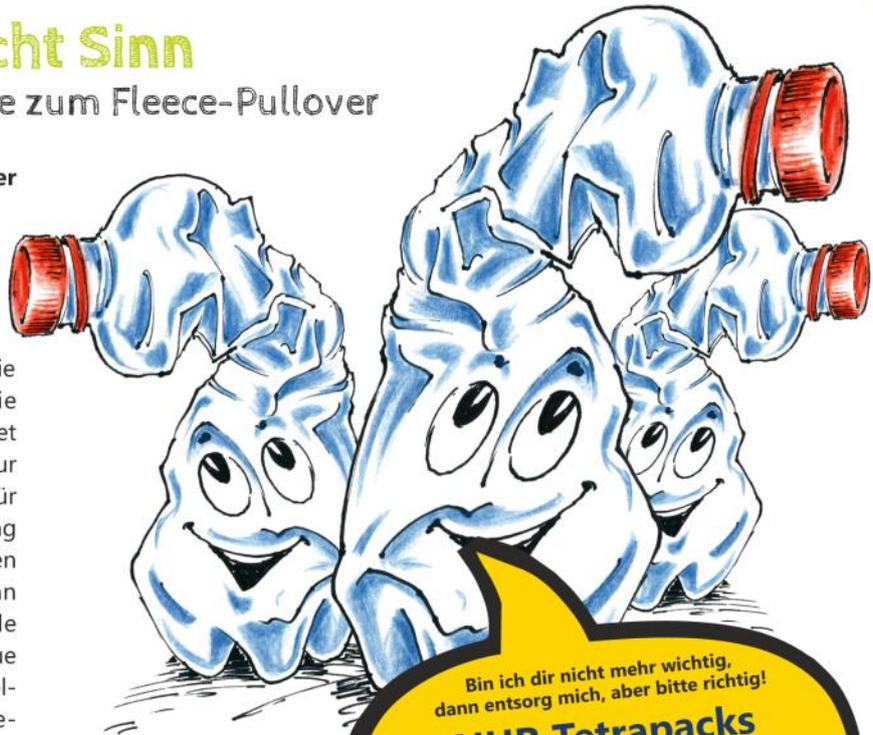
Von der Plastikflasche zum Fleece-Pullover

Plastikflaschen sind ein wertvoller Rohstoff

„Wozu soll ich überhaupt getrennt sammeln? Und warum werden die Plastikflaschen nun getrennt von anderen Leichtverpackungen gesammelt?“, fragen sich die KonsumentInnen, denn ist die Plastikflasche einmal leer, bedeutet sie für die VerbraucherInnen nur mehr wertlosen Abfall. Nicht so für das ARA System, das die Sammlung und Verwertung von Verpackungen in Österreich organisiert. Denn Plastikflaschen liefern wertvolle Rohstoffe aus denen wieder neue Produkte wie z. B. Reinigungsmittelflaschen, Tragetaschen, Fleece-Pullover oder Schlafsackfüllungen entstehen. Die übrigen Leichtverpackungen werden mit dem Restmüll gesammelt und in Müllverbrennungsanlagen thermisch verwertet. Sie dienen als Ersatz für Brennstoffe wie Kohle, Gas oder Öl.

Fehlwürfe vermeiden

Doch vor der Verarbeitung der Plastikflaschen zu neuen Produkten steht die Sammlung und Sortierung. Das größte Problem bei der Verpackungssammlung sind falsch eingeworfene Abfälle - so genannte Fehlwürfe. Sie müssen aufwändig aussortiert werden, erschweren die Sortierung und damit die Verwertung und erhöhen letztlich auch die Kosten, was sich wiederum in den Produktpreisen niederschlagen



Bin ich dir nicht mehr wichtig,
dann entsorg mich, aber bitte richtig!

**NUR Tetrapacks
und Plastikflaschen**
für Getränke, Putz- & Waschmittel, etc.
gehören in den
Gelben Sack!

kann. Mit geringem Aufwand kann jede(r) KonsumentIn dazu beitragen, diese Fehlwürfe zu vermeiden.

In den Gelben Sack gehören:

- saubere und restentleerte Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege-, Wasch- oder Reinigungsmittel sowie Tetrapackungen
- keine anderen Plastikverpackungen wie Sackerln oder Folien
- keine anderen Kunststoffabfälle wie Spielzeug, Haushaltswaren oder Gartenschläuche
- kein Restmüll
- keine Verpackungen oder sonstige Abfälle aus Glas, Papier oder Metall

Knick-Trick zum Platzsparen

Nach dem Motto „Bauch rein - Luft raus“ sind KonsumentInnen aufgefordert bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufzudrücken und den Boden umzuknicken. Mit ein paar einfachen Handgriffen kann damit das Volumen jeder PET-Flasche reduziert werden. So kann jeder beim Verpackungssammeln Platz sparen. Dadurch passt mehr in die Sammelbehälter und der mit der Sammlung verbundene Transportaufwand wird auch gesenkt.



Und was sagen die Sterne?

Ich soll mich von der Flasche trennen.

**Jede leere Plastikflasche
gehört in die Gelbe Tonne
oder in den Gelben Sack.**



ARA SYSTEM www.sammelservice.at

Praktische Ärzte

Praktische Ärzte	Telefon	Dez 19	Jan 20
Dr. Cisar	02862 / 584 66	28. 29.	
Dr. Gabler	02862 / 525 25	21. 22. 24.	11. 12.
Dr. Hammer	02862 / 520 80	31.	01.
Dr. Binder	02862 / 531 22	14. 15. 26.	25. 26.
Dr. Ziegler	02859 / 73 20	25.	18. 19.
Dr. Müller	02852 / 27 76		04. 05. 06.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in **lebensbedrohenden Situationen** an die Rettung **144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Zahnärzte

Zahnärzte in Ihrer Nähe	Telefon	Dez 19	Jan 20
Dr. Finger, Eggenburg	02984 / 44 10		04. 05. 06.
DDr. Bilek, Hoheneich	02852 / 518 60		18. 19.
Dr. Bergmann, Schrems	02853 / 765 20		25. 26.
Dr. Desbalmes, Gmünd	02852 / 537 55	28. 29.	
Dr. Blabensteiner, Schweiggers	02829 / 700 33	21. 22.	
Dr. Herzog, Gmünd	02852 / 209 20	31.	01.
Dr. Fitz, Waidhofen/Th.	02842 / 525 97	14. 15.	11. 12.
DDr. Griessnig, Weitra	02856 / 204 66	24. 25. 26.	
DDr. Hoffmann, Waldhausen	02877 / 20077		04. 05. 06.

**Notdienste
von 09:00 bis 13:00 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

Online abrufbar unter: - Ärztedienste: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>
- Zahnärztedienste: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Die aktuellen Wochenend- und Feiertagsdienste finden Sie auch in den Regionalmedien wie „Bezirksblätter“ und „NÖN“.



Jänner

- 03. Jänner - Theater Landjugend Litschau im Volksheim 20.00 Uhr
- 04. Jänner - Theater Landjugend Litschau im Volksheim 20.00 Uhr
- 06. Jänner - Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr im Feuerwehrhaus 15.00 Uhr
- 09. Jänner - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt 15.00 Uhr
- 11. Jänner - Christbaumsammelaktion des MSC Amaliendorf ab 8.00 Uhr
- 18. Jänner - Pensionisten-Jahreshauptversammlung im Volksheim 14.00 Uhr
- 25. Jänner - Sportlerball im Volksheim 20.00 Uhr
- 26. Jänner - Gemeinderatswahl 8.00 – 11.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

Februar

- 10. Februar - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl 15.00 Uhr
- 15. Februar - Faschingstreiben der Freiwilligen Feuerwehr
- 15. Februar - Arbeiterschnas der SPÖ im Volksheim 20.00 Uhr
- 16. Februar - Kinderkostümball der SPÖ im Volksheim 14.00 Uhr
- 22. Februar - Faschingstreiben des SC Amaliendorf

Jeden Dienstag „Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

März

- 11. März - Vortrag Zivilschutzverband zum Thema "Blackout" im Volksheim 19.00 Uhr
- 12. März - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt 15.00 Uhr
- 13. März - Flohmarkt in der Bücherei 16.00 – 21.00 Uhr
- 20. März - Zankerlschnapsen im Feuerwehrhaus 19.00 Uhr
- 21. März - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf – Ybbs
- 22. März - Jahreshauptversammlung Kulturinitiative bei der Bahnstation 15.00 Uhr
- 27. März - Theatergruppe Amfang im Volksheim 20.00 Uhr
- 28. März - Theatergruppe Amfang im Volksheim 20.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

April

- 04. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf – Herzogenburg
- 18. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Seitenstetten
- 19. April - Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung mit Wahl im GH Schmankerl 15.00 Uhr
- 20. April - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl 15.00 Uhr
- 30. April - SPÖ Veranstaltung zum 1. Mai in Aalfang

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

Mai

- 01. Mai - Weckruf der Feuerwehrkapelle ab 7.00 Uhr
- 02. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Eggenburg
- 07. Mai - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt 15.00 Uhr
- 16. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Rohrendorf
- 21. Mai - Erstkommunion in der Pfarrkirche Langeegg
- 23. Mai - Firmung in der Pfarrkirche Schrems
- 23. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - St. Peter/Au

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

Juni

- 03. Juni - Kinder-Erste Hilfe-Notfallkurs des RK Gmünd mit Heimo Strasser im Gemeindeamt 9.30 Uhr
- 06. Juni - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Schweiggers
- 06. Juni - Tanznachmittag des Pensionistenvereins im Volksheim 14.00 Uhr
- 06. Juni - Veranstaltung des OMC Speedfire am Alten Sportplatz
- 13. Juni - Zigeunerfest in der Waldriedgasse 423 in Amaliendorf
- 14. Juni - Zigeunerfest in der Waldriedgasse 423 in Amaliendorf
- 19. Juni - Johannisfeuer im GH Schmidt
- 20. Juni - Sommwendfeier des MSC am ehemaligen MSC-Gelände
- 25. Juni - Konzert der NÖ Militärmusik am Alten Sportplatz
- 26. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am Alten Sportplatz
- 27. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am Alten Sportplatz
- 28. Juni - Zeltfest des Anhängerclubs am Alten Sportplatz
- 28. Juni - 40jähriges Priesterjubiläum Dechant Schlosser in der Pfarrkirche Langeegg 14.00 Uhr

Jeden Dienstag Radfahren oder Walken Treffpunkt beim Parkplatz des Tennisstüberls 18.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

Juli

- 04. Juli - Sparvereinauszahlung im Tennisstüberl 18.00 Uhr
- 04. Juli - Gelöbnis-Wallfahrt nach Hoheneich 6.00 Uhr
- 06. Juli - 10. Juli - Kindertenniskurs des TC Amaliendorf-Aalfang auf der Tennisanlage
- 11. Juli - Kindertennisturnier des TC Amaliendorf-Aalfang auf der Tennisanlage
- 16. Juli - Warming-up Wackelstein-Festival im GH Schmankerl
- 17. Juli - Wackelstein-Festival beim Wackelstein
- 18. Juli - Wackelstein-Festival beim Wackelstein
- 19. Juli - Wackelstein-Festival beim Wackelstein
- 24. Juli - Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Wackelstein
- 25. Juli - Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Wackelstein
- 26. Juli - Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Wackelstein

Jeden Dienstag Radfahren oder Walken Treffpunkt beim Parkplatz des Tennisstüberls 18.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

August

- 01. Aug. - Pfarrfest der Pfarre Langegg am Kirchenplatz in Langegg
- 02. Aug. - Pfarrfest der Pfarre Langegg am Kirchenplatz in Langegg
- 08. Aug. - Stationsfest der Kulturinitiative bei der Bahnstation 14.00 Uhr
- 09. Aug. - Kirtag der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang beim Feuerwehrhaus
- 22. Aug. - Pensionistenheuriger am Alten Sportplatz
- 23. Aug. - Pensionistenheuriger am Alten Sportplatz
- 29. Aug. - Mondscheinwanderung der Dorferneuerung

Jeden Dienstag Radfahren oder Walken Treffpunkt beim Parkplatz des Tennisstüberls 18.00 Uhr
Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

September

- 06. Sept. - Kindertheater der Theatergruppe Amfang 15.00 Uhr
- 10. Sept. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt 15.00 Uhr
- 12. Sept. - Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus 14.00 - 17.00 Uhr
- 20. Sept. - Erntedank in der Pfarrkirche Langegg
- 26. Sept. - Anbetungstag mit Hl. Messe in der Pfarrkirche Langegg 18.00 Uhr
- 27. Sept. - Erntedank in der Kapelle Amaliendorf

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

Oktober

- 12. Okt. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl 15.00 Uhr
- 26. Okt. - Wanderung der Dorferneuerung 14.00 Uhr
- 31. Okt. - Heldenehrung beim Kriegerdenkmal Aalfang 18.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

November

- 01. Nov. - Gräbersegnung am Friedhof Amaliendorf 14.00 Uhr
- 12. Nov. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmidt 15.00 Uhr
- 20. Nov. - Gesellschaftsschnapsen des SC Amaliendorf in der Sportplatzkantine 19.00 Uhr
- 22. Nov. - Kulturherbst der Kulturinitiative Amaliendorf
- 29. Nov. - Adventkaffee der Turnerinnengruppe im Volksheim 14.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

- 03. Dez. - Pfarrseniorenrunde im GH Schmankerl 15.00 Uhr
- 05. Dez. - Konzert der Feuerwehrkapelle im Volksheim 19.30 Uhr
- 06. Dez. - Nikolofahrt der SPÖ ab 14.00 Uhr
- 07. Dez. - Punschstand des SC Amaliendorf bei der Sportplatzkantine
- 09. Dez. - Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang im Volksheim 14.00 Uhr
- 12. Dez. - Weihnachtsfeier der Pensionisten im Volksheim 14.00 Uhr
- 18. Dez. - Weihnachtsfeier des SC Amaliendorf im Volksheim 20.00 Uhr
- 19. Dez. - Punschstand der Feuerwehrkapelle beim Volksheim
- 19. Dez. - Weihnachtsfeier des Tennisclubs im Tennisstüberl 20.00 Uhr
- 20. Dez. - Kinderweihnachtsfeier der SPÖ im Volksheim 14.00 Uhr
- 24. Dez. - Weihnachtsstadt der Dorferneuerung beim Wackelstein 14.00 Uhr
- 31. Dez. - Silvesterpfad

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Jeden Dienstag Frauenturnen im Turnsaal 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch Frauenrunde im Tennisstüberl

*Der Verein Volksheim bedankt sich bei allen
Vereinen und MitbürgerInnen
von Amaliendorf – Aalfang
für die gute Zusammenarbeit und
wünscht allen ein frohes Fest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*




SCHÖNAUER
 GARTENGESTALTUNG
 GARTENPLANUNG

- Kompetente Beratung und Planung bis zur Umsetzung • Biotop und Teichbau
- Erdbewegungen und Baggerarbeiten • Hecken-, Sträucher- und Obstbaumschnitt
- Rodung und Entsorgung von Schnittgut • Einbau von Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege, Gartenbetreuung • Pflasterarbeiten
- Rasensanierung und Neugestaltung • Holzarbeiten

KLAUS & KARL SCHÖNAUER

Ringstraße 162 | A-3872 Aalfang
 +43 (0) 664-48 45 237, Holzarbeiten +43 (0) 664 52 51 831
klaus.schoenauer@aon.at



Einführung in das Bogenschießen

Eine sportliche Premiere gab es bei unserem Ferien(s)paß in Amaliendorf-Aalfang: Unter der Anleitung von Herrn Peter Hinterleitner bekamen rund 30 Kinder eine erste Einführung in das Bogenschießen. Ausgestattet mit professionellen Sportbögen, erklärte Herr Hinterleitner den Kinder die richtige Vorbereitung des Bogens und das korrekte Anvisieren. Gleichzeitig

fand auf dem Sportplatz des SC Amaliendorf ein Fitnessparcours statt, der von Bianca Prohaska und Petra Groll geleitet wurde. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, insbesondere Vizebürgermeisterin Claudia Allram, Gemeinderätin Elisabeth Hoffmann und Peter Hinterleitner.



NBG  FIBER

WIR SUCHEN:

Anlagenführer w/m

Instandhaltungstechniker w/m

Auf in ein neues Abenteuer!

Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech



@nbgtalents



Q NBG Talents



Q NBG Holding



Q NBG Talents





Kennenlernveranstaltung am alten Sportplatz

Neuer Verein erringt Weltmeistertitel

Bereits im ersten Gründungsjahr konnte der Verein Oldtimer- und Motorsportclub SPEEDFIRE beachtliche Erfolge erzielen und wurde Weltmeister beim Traktorrennen 2019 in Reingers.

12h/24h-Rennen Limberg – Monte Carlo – Limberg

Den Auftakt des Jahres bildete am 4. Mai das 12h-Rennen in Limberg. Hier begab sich das SPEEDFIRE-Team mit ihrem VW-Käfer an den Start und sahnte den 17. Platz ab.



VW-Käfer in Limberg vor dem Start

Beim 24h-Rennen in Limberg nahm man ebenfalls teil, leider konnte hier nicht gepunktet werden. „Nach 1 1/2 Stunden war der Motor überhitzt. Einige Runden später hatte sich auch noch der Auspufftopf in ein Nudelsieb verwandelt. Im Anschluss folgte der Abbau des Gebläsekastens - die Innenschrauben der Lichtmaschine waren plötzlich weg. Es kam zu einem Ölverlust bei der Verteilerwelle und bei der Hinterachsmanchette.

Dem nicht genug brach auch noch das Getriebegehäuse bei der Gummilagerung. Die notdürftige Reparatur war auch nicht von Erfolg gekrönt. Dadurch musste um 2:30 Uhr nachts die Frühpension beantragt werden. Nach der Rehabilitation hoffen wir auf ein Comeback!“, erklärt das SPEEDFIRE-Team.

Traktorrennen 2019

Aufwind gab es schließlich bei der 16. Internationalen Oldtimertraktoren Langstrecken-WM im August 2019 in Reingers. Hier konnte das SPEEDFIRE-Team in der Klasse B1 den WELTMEISTERTITEL und in der Klasse A1 den VIZEWELTMEISTERTITEL erreichen.

Kennenlernen des Vereins

Die Gelegenheit zum Kennenlernen des Vereins OMC SPEEDFIRE bot sich bereits im Juni 2019: Bei traumhaftem Wetter konnte man sich am alten Sportplatz in Amaliendorf über den neu gegründeten Verein und seine Tätigkeiten informieren. Zahlreiche Gäste freuten sich über die ausgestellten Fahrzeuge (unter anderem

gegeben“ berichtet das SPEEDFIRE-Team. „Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Helfern der Saison 2019.

Unser Verein ist noch sehr jung und freut sich über jeden Zuwachs! Wir laden daher alle Oldtimer- und Motorsportbegeisterte ein, bei uns Mitglied zu werden.“



große Freude über den Weltmeistertitel in Reingers

zwei Steyr T80, Opel GT, VW Käfer..). Für das leibliche Wohl wurde mit Kistensau und SPEEDFIRE-Burger bestens gesorgt.

„2020 wird das SPEEDFIRE-Team wieder an Rennen teilnehmen. Auch wird es wieder eine Veranstaltung geben. Genaueres wird noch bekannt-

Nähere Auskünfte zum Verein und seine Tätigkeiten auch unter:

Verein OMC Speedfire,
Mittelstraße 385, 3872 Amaliendorf
Tel. 0664 / 2019197,
E-Mail: omc-speedfire@gmx.at

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim **SILVESTERPFAD**
am 31.12.2019, Mittelstraße 143.

Eingeatmetes Radon kann das Lungengewebe schädigen

Radon ist ein natürlich vorkommendes, radioaktives Edelgas. Es ist geruch-, geschmack- und farblos und entsteht durch radioaktiven Zerfall aus Uran. Da Uran als Spurenelement nahezu überall vorkommt (Gestein, Boden, Baumaterialien), wird auch überall Radon gebildet. Als Edelgas kann Radon leicht aus dem Material, in dem es gebildet wird, austreten und gelangt so in die Atemluft. Die radioaktiven Zerfallsprodukte von Radon (Polonium, Wismut, Blei) haften als Feststoffe an Aerosolen an. Sie bleiben mit diesen an den Bronchien haften, können durch ihren fortschreitenden, radioaktiven Zerfall die oberen Zellschichten der Lungenbläschen schädigen und somit Lungenkrebs verursachen. In Österreich werden ca. 10 Prozent der Lungenkrebsfälle durch Radon verursacht.

Bewohnte Gebäude wirken – vor allem in der kalten Jahreszeit – wie Saugglocken, d. h. es entsteht im Gebäude durch den so genannten Kamineffekt ein geringer Unterdruck,

der Bodenluft und damit Radon in das Haus saugt. In geschlossenen Räumen kann es zu einer Anreicherung von Radon in der Atemluft kommen.

Wenngleich Radon ein im Boden natürlich vorkommendes Edelgas ist, so muss es aufgrund der möglichen Anreicherung in Gebäuden als technologisch bedingter Innenraumschadstoff gesehen werden.

Gratis-Radonmessung im Privathaushalt

Kostenlose Messung der Radonbelastung in Privathaushalten, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

- ⇒ die gemessenen Räume liegen im Wohnbereich
- ⇒ der mitgesandte Fragebogen wird ausgefüllt und retourniert,
- ⇒ die Daten werden zur Speicherung in der österreichischen Radondatenbank zur Verfügung gestellt.

Die Radondetektoren können unter www.ages.at bestellt werden. Die

Fachstelle für Radon schickt Ihnen danach die Radondetektoren samt Gebrauchsanleitung sowie einen Fragebogen per Post zu. Nach Erhalt sind die Detektoren selbst in der Wohnung aufzustellen. Nach Ablauf der Messdauer (ca. 6 Monate, beginnend im Juli oder Jänner) sind die Detektoren und der ausgefüllte Fragebogen zur Auswertung an die AGES zurückzusenden. Bitte beachten Sie, dass die Rücksendung ehestmöglich nach Messende zu erfolgen hat und unfrankierte Rücksendungen nicht angenommen werden.

Detektoren, welche später als drei Wochen nach Messende einlangen werden nicht mehr ausgewertet!

Weitere Informationen
finden Sie auch unter
<https://www.ages.at/themen/strahlenschutz/radon>



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at
www.elektro-stark.at



Schneeräumung und Streupflicht

Aufgrund der bevorstehenden Wintersaison bringen wir Ihnen die Bestimmungen hinsichtlich der Verpflichtung zur Gehsteigräumung zur Kenntnis:

Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch **streuen**.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Uneingeschränkt müssen EigentümerInnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schneeweichten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgescrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von

Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigen die Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Rechtsgrundlagen

§ 93 Straßenverkehrsordnung (StVO)

SILVESTERPFAD

am 31.12.2019

in der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

sowie
den ganzen Abend Silvesterdinner
im Tennisüberl Polt!

Frau **Dipl. Päd. Roswitha Rosenauer** aus Amaliendorf wurde der Titel „Schulrätin“ verliehen.

Die Ehrung wurde am 28. Juni 2019 durch PSI Schulqualitätsmanager Fritz Laschober durchgeführt.



PSI Schulqualitätsmanager Fritz Laschober, VD Dipl. Päd Birgit Dosso, BEd, M.A., Dipl. Päd. Roswitha Rosenauer

Herr **Lukas Rosenauer** aus Amaliendorf wurde zum akademischen Freizeitpädagogen zertifiziert.

Die Feier fand am 29. November 2019 an der KPH Krems statt.



HOL Dipl.-Päd Fritz Nachbargauer (Studiengangsleiter), Lukas Rosenauer, Mag. Dr. Andreas Weissenböck, MBA (Vizerektor)

Tatjana Bauer aus Amaliendorf hat die Meisterschule für Kommunikations-Design in Linz mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert!

Alexander Stadler aus Amaliendorf hat das Bachelorstudium Geschichte an der Uni Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen!

Hast du ein/e Schule, Lehre oder Studium erfolgreich abgeschlossen oder andere tolle Leistungen erbracht, dann lass es uns wissen!

Sende ein Foto und eine Information dazu an

gemeinde@amaliendorf.at oder nimm Kontakt auf unter 02862/53495.

Wir würden es gerne veröffentlichen!

Sie suchen einen Bauplatz in der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang?

Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang bietet in der „neuen Siedlung“ im Ortsteil Oberaalfang freie Bauplätze zum Preis von € 13,— pro m² (exkl. Anschließungskosten) an.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Telefonnr. **02862/53495** oder im Internet unter www.amaliendorf.at





Frau Maria Fichtenbauer feierte im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Unter den Gratulanten befanden sich auch Geistlicher Rat Gerhard Mayrhofer, Dechant Mag. Herbert Schlosser, Vikar Mag. Friedrich Mikesch, Bürgermeister Gerald Schindl und GGR Elisabeth Hofmann.

Frau Fichtenbauer ist durch ihre wertvolle Mitarbeit (Mesnerdienste) eine langjährige und ausgezeichnete Stütze unserer Kirchengemeinde.



Frau Margaretha Müller feierte mit ihren Lieben ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten auch Herr Bürgermeister Gerald Schindl, GGR Frau Elisabeth Hofmann, der Obmann des Pensionistenverbandes, Herr Altbürgermeister Karl Prohaska und Gerhard Hofmann.



Frau Vizebürgermeisterin Claudia Allram und Herr Bürgermeister Gerald Schindl gratulierten Herrn Franz Boigenzahn im Namen der Marktgemeinde zum 80. Geburtstag.

GGR Hofmann Elisabeth schloss sich im Namen der Pfarre der Gratulation an.

Glückwünsche kamen auch vom Vida Ortsgruppenvorsitzenden der ÖBB Gmünd, Herrn Anton Zeller, sowie vom Pensionistenverband in Vertretung von Herrn Nikolaus Arsenis und Herrn Gerhard Hofmann.



Frau Clothilde Schindl durften Herr Bürgermeister Gerald Schindl, Obmann vom Pensionistenverband, Herr Altbürgermeister Karl Prohaska, und Obmann-Stellvertreter, Herr Nikolaus Arsenis, ebenfalls zum 80. Geburtstag gratulieren.

Weiters wünschen wir dem Ehepaar Schindl auch alles erdenklich Gute zum 60. Hochzeitstag!



Wir gratulieren ...

80. Geburtstag

Zahradnik Franz	Müller Margaretha
Altrichter Elfriede	Arnberger Adolf
Trubrig Diether Dipl.Ing.	Fichtenbauer Maria
Rohrmüller Helmut	Neumaier Siegfried
Fraissl Richard	Wielander Josef
Schindl Clothilde	Koller Franz
Zach Erna	Weinstabl Leopoldine
Freitag Otmar	Kühnelt Erika Hermine
Zahradnik Elfriede	Nowak Paula
Prochazka Helga	Kamhuber Josef
Weinstabl Johann	Koller Marie
Boigenzahn Franz	Bauer Hermine
Brunner Adolf	Boigenzahn Edith
Rada Lotte	

85. Geburtstag

Ölzant Alfred
 Immervoll Berta
 Preißl Paula
 Frühwirth Maria
 Mühlbauer Theresia Joefine

90. Geburtstag

Reutterer Gabriele

104. Geburtstag

Schindl Stefanie



Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Bauer Elfriede & Franz	Freindorfer Anneliese & Alfred
Schaffrian Anna & Johannes	Zibek Ingrid & Gerold

Diamanthochzeit (60 Jahre)

Schindl Clothilde & Stefan



Quelle: https://pixabay.com

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt von ...

Dangl Julian	Anderl Phil Hermann
Fürst Emely	Weisgrab Ben
Sam David	Karakuş Edis
Spandl Lisa	Ableidinger Leano
Leyrer Sophie	Wiesinger Daniel Valentin
Berger Samuel	Fasching Evelyn Zelda
Haller Anastacia Maria	



Quelle: https://pixabay.com

Wir nahmen Abschied von ...

Skarek Josef	Reiter Paula
Firlinger Herta	Macho Johann
Lembachner Anna	Floh Erich
Weber Hertha	Kubin Josef
Schrenk Emmerich	Parnigoni Maria
Dipl.-Ing. Hetzendorfer Johann	Schrenk Hildegard Agnes
Gabler Reingart Josefa	Schrenk Elsa
Böhm Leopoldine	Huber Elfriede
Windtner Margaretha	



Quelle: https://pixabay.com

Jährlich zu Allerheiligen besuchen wir unsere Kriegerdenkmäler in Gedanken an die schrecklichen Kriege des letzten Jahrhunderts. In Zeiten, dominiert von Facebook, Twitter und ähnlichen modernen Medien, kann durchaus die Frage aufkommen, ob diese Besuche eigentlich noch zeitgemäß sind.

25 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde im September 1939 der 2. Weltkrieg begonnen. Im Mai 1945 wurde dieser fürchterliche Kriegszustand dann beendet. Wir erinnern uns an diese beiden Weltkriege und an die vielen Menschen, die dabei ihr Leben verloren haben. Wir fragen uns, was damals geschehen ist und wie es dazu kommen konnte.

Es wäre falsch diese dunklen Kapitel unserer Vergangenheit einfach auszublenden, denn wir können die Gegenwart nur verstehen, wenn wir die Vergangenheit kennen. Frieden und Freiheit, Demokratie und die Wahrung der Menschenrechte sind immer gefährdet.

„Der Nationalismus ist der Feind des europäischen Projekts.“ Dies ist eine Aussage einer bekannten europäischen Politikerin und es stellt sich hier natürlich die Frage: Wie viel Nationalismus verträgt Europa, ohne seine Ideale zu verlieren?

Wie viel Abgrenzung voneinander ist möglich, ehe alles auseinanderfällt? Wir werden uns mit diesen Fragen auseinandersetzen müssen.

Wir sind Zeugen einer Zeitenwende in der globalen Politik. Radikale Rechte werden mit neuartiger Machtfülle

ausgestattet, äußerst verstörende autoritäre Veränderungen werden eingeführt.

Vom rechtsextremen Rand des Spektrums aus sind offen faschistische Organisationen, wie die Goldene Morgenröte in Griechenland, und ausgemachte Terroristen, etwa Anders Breivik in Norwegen oder der deutsche Nationalsozialistische Untergrund (NSU), zu ernsthaften Bedrohungen geworden.

Autoritäre Regime höhlen liberale demokratische Werte aus, es werden Landesverfassungen umgeschrieben, Kontrollen über die Exekutive abgeschafft und die Unabhängigkeit der Justiz wird untergraben.

Gedenktage, wie wir sie zu Allerheiligen ehren und halten, lassen uns die Erinnerung an die Geschichte nicht vergessen.

„Bevor man die Welt verändert, wäre es vielleicht doch wichtiger, sie nicht zugrunde zu richten.“, so die Aussage von Paul Claudel, Dichter und Diplomat.

Wir setzen mit unserem Nachdenken, auch an diesen wichtigen Gedenktagen, ein Zeichen gegen Krieg und Rassismus. Wir bekennen uns dazu, Freiheit, Demokratie und Frieden hochzuhalten.

Gerald Schindl

Bürgermeister

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play** **Herunterladen von Microsoft**

Neues Büro für Beratung, Planung und Expertise in Amaliendorf.

Architektur und Immobilien – Gewerbl. Architekt Ing. Bernhard Wunsch, MSc.

Der Gewerbliche Architekt Ing. Bernhard Wunsch, MSc. hat zu seinem Büro in Hollabrunn einen zusätzlichen Bürostandort in Amaliendorf angemeldet. Er steht mit seinen nachfolgend angeführten Dienstleistungen nun auch in seiner Heimatgemeinde Amaliendorf-Aalfang nach telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Beratung

Grundstücks- & Immobilienkauf

Beratung im Kaufprozess, Bewertung von Liegenschaften, Erstellung von Gutachten, Unterstützung bei Immobilien- und Wohnungsübernahmen, Thermographie (Gebäudeuntersuchung mit Wärmebildkamera) und Zustandsermittlung.

Neubau & Sanierung

Professionelle und unabhängige Beratung für Ihr Neubau- oder Sanierungsvorhaben. Beratung für Förderungen Land NÖ und Bund.

Schutz vor Fiaskos

Beratung ist auch eine Investition in den Schutz vor schweren Bauschäden, Betrug und Fiaskos. Durch unabhängige Beratung können Sie Pusch am Bau frühzeitig entgegenreten und Ihr Vorhaben im geplanten finanziellen Rahmen umsetzen.

Planung

Paket

Konzept & Entwurf

Mit Konzept und Entwurf bekommen Sie die wichtigste Grundlage um Ihre Vorstellungen zu niedrigsten Kosten und in höchster Qualität umzusetzen.

Ingenieur Wunsch entwickelt mit Ihnen auf Basis Ihrer Wünsche ein realistisches Konzept, welches den Ausgangspunkt für die erfolgreiche Umsetzung Ihres Bauvorhabens darstellt. Mit dem Entwurf werden alle Überlegungen weiter maßgeschneidert und anschaulich in eine konkrete Form gegossen.

Start für erfolgreiche Umsetzung

Paket

Komplettbetreuung - schlüsselfertig

Zusätzlich zu Konzept & Entwurf investieren Sie mit „Komplettbetreuung - schlüsselfertig“ in eine hochqualitative Gesamtplanung Ihres Bauvorhabens sowie örtliche Bauaufsicht für Architektur und Innenarchitektur. So legen Sie Kosten, Zeit und unvorhergesehene Ereignisse in professionelle Hände und verhindern Kosten- und Terminüberschreitungen. Diese Investition rentiert sich für jeden Bauherrn!

Expertise

Unabhängig & erfahren

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Abwicklung von Bauvorhaben steht Bernhard Wunsch als unterstützender Partner zur Seite, um Bauvorhaben optimal und wirtschaftlich abzuwickeln.

Ökologie

Der Einsatz ökologisch nachhaltiger Materialien und modernster Haustechnik sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Planung entsprechend einer Niedrigenergie- oder Passivhausbauweise. Ingenieur Wunsch ist zertifizierter Passivhausplaner.

Kompetenzen

- Gewerblicher Architekt
- Baumeister
- Hochbauingenieur
- Master of Science: Immobilienmanagement & Bewertung



Kontakt

+ 43 676 4088228
 office@wunsch.at
www.wunsch.at

2020 Hollabrunn, Rapfstraße 55
 3872 Amaliendorf, Hauptstraße 203



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

der KULTURINITIATIVE und des ÖGB

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 – 17.30 Uhr



KINDERBÜCHER:

HULA/RUPP	Das Nilpferd in der Badewanne
SCHOENWALD/JACOBS	Der große Zahnputztag im Zoo
SCHEFFLER/TIMM	Mama, was soll ich spielen?
PERRY/DAVEY	Ich mag keine Bücher, NIE, NIEMALS, NIE
Alan GRATZ	Amy und die geheime Bibliothek
Katja REIDER	Das Feencasting
Harmen van STRAATEN	Oh, wer sitzt auf dem Klo?
Margit AUER	Trubel auf Burg Drachenstein
Daisy MEADOWS	Mag. Tierfreunde - Susi Samtpfote geht verloren
Christelle DABOS	Die Verlobten des Winters
Elisabeth HOLZAPFEL	15 min Basteln für Kinder

BELLETRISTIK:

Thomas STIPSITS	Kopftuchmafia
Sebastian FITZEK	Das Geschenk
Paul HOCHGATTERER	Fliege fort, fliege fort
Thomas SAUTNER	Großmutterns Haus
Susanne SCHOLL	Die Damen des Hauses
David BRÖDERBAUER	Wolfssteig
Fabio GENOVESI	Wo man im Meer nicht mehr stehen kann
Nikos MILONAS	Kretische Feindschaft
Franka BLOOME	Mitte 40, fertig - los
Judith W. TASCHLER	Das Geburtstagsfest
Monika BITTL	Man muss auch mal loslassen können
Lore MACHO	Mord im Waldviertel-Express
Günter PFEIFER	Das letzte Achterl
Vea KAISER	Rückwärtswalzer

SACHBÜCHER/BIOGRAFIEN:

Dr. Petra BRACHT	Intervallfasten
Rene Gouldson	Wildlife Gardening
Johann GRUSCHER	Kochen mit Honig
Michelle OBAMA	Becoming - meine Geschichte



*Wir bedanken uns für die heurige
Christbaumspende bei ...*

Frau
Sonja Ableidinger
Waldriedgasse



BÖHM-FENSTER
IHR FENSTERFACHBERATER



Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862 / 52 4 77 - 0
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

**Öffnungszeiten
Schauraum:**
Mo., Mi., Fr. 8-18 Uhr
Di. und Do. 8-17 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Der **Verein ChronischKrank® Österreich**
unterstützt und berät Sie und Ihre Angehörigen.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Unterstützung bei Behördenwegen oder Hilfestellungen in den Bereichen Soziales, Recht, Psyche und Medizin benötigen. Wir gehen die Wege, die Sie derzeit aufgrund Ihrer Krankheit nicht gehen können und unterstützen Sie als Betroffener oder Angehöriger bei der Bewältigung von Herausforderungen in Bezug auf chronische Erkrankungen.

Nähere Informationen unter der **Telefonnr. 07223/82667**
oder im Internet unter chronischkrank.at

Die Kinder des NÖ Landeskindergartens Amaliendorf-Aalfang konnten zahlreiche Gäste begrüßen am 8. November 2019 beim



Lichtertanz ums Martinsfeuer

Das Team des Kindergartens bedankt sich beim Elternbeirat und bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für die wertvolle Unterstützung.



**Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
Bankstelle Amaliendorf
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

**Wir bedanken uns für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns
auf weitere gute Zusammenarbeit.**



"Gelbe Säcke" können ab sofort vom Gemeindeamt abgeholt werden!

FERIENBETREUUNG 2019

Heuer fand zum ersten Mal eine Ferienbetreuung in der Volksschule Amaliendorf-Aalfang statt.

Die Eltern hatten die Möglichkeit ihr Kind in der Ferienbetreuung anzumelden, wo viele Aktivitäten geplant waren.

Die Kinder hatten riesengroßen Spaß beim Experimentieren, Kochen, Backen und Grillen.

Einmal in der Woche wurde ein Ausflug gestartet.

Die Ziele waren die Burg in Heidenreichstein, die Blockheide in Gmünd, das Kunst- und Glasmuseum in Gmünd und die Huki Werkstatt in Breitensee. Auch der Spielplatz im Moor Heidenreichstein wurde besucht.

Eine Fahrt mit dem Waldviertler Schmalspurbahn durfte natürlich nicht fehlen.

Die Kinder freuen sich schon heuer auf die Ferienbetreuung im nächsten Jahr.



Fahrt mit der Schmalspurbahn von Heidenreichstein nach Nagelberg und wieder retour



Traumfänger wurden in der Huki Werkstatt gebastelt



Experiment: – wie ein echter Vulkan

VERSCHÖNERUNG IM ORT

In der Neubaugasse wurde die Mauer im Kurvenbereich von den Kindern der Volksschule Amaliendorf-Aalfang kreativ verschönert.



Volksschulkinder mit den Lehrerinnen sowie Bgm. Schindl und Malermeister Eschelmüller

Jeder einzelne Schüler durfte sein eigenes Puzzleteil bemalen. Es entstand ein tolles Kunstwerk, welches von Werklehrerin Christa Bauer in Form eines Elefanten vollendet wurde. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und freuten sich über die Gestaltung dieser Wand.

Unterstützt wurde die Schule von Malermeister Günter Eschelmüller, welcher auch das Material kostenlos zur Verfügung stellte.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

DANKE!

SCHULJAHR 2019/2020 VOLKSSCHULE AMALIENDORF-AALFANG



Wie jedes Schuljahr begann auch dieses wieder mit einem Lächeln

Auch in diesem Jahr legt die VS Amaliendorf-Aalfang den Schwerpunkt auf die Digitalisierung. Als Pilotschule bekam die Volksschule von Bundesministerium 20 Tablets, welche im Unterricht unterschiedlich ein-

gesetzt werden. Diesbezüglich wurde in jeder der beiden Klassen ein Beamer installiert. Die Kinder waren im letzten Schuljahr mit voller Begeisterung dabei.



Lernen mit neuen Medien - die SchülerInnen sind aufmerksam dabei

WECHSEL IN DER VOLKSSCHULDIREKTION

Unsere Volksschuldirektorin, Frau Birgit Dosso, wechselte mit 1. November 2019 in die Schulaufsicht. Sie ist nun als Schulmanagerin für die Bildungsregion 1 in der Außenstelle Zwettl der Bildungsdirektion NÖ tätig.

Frau Birgit Dosso leitete 15 Jahre die Volksschule Amaliendorf-Aalfang, davon 10 Jahre gemeinsam die Volksschule Amaliendorf-Aalfang und die Volksschule Brand-Nagelberg.

Die Leitung unserer Volksschule übernimmt Frau Barbara Lenz. Sie unterrichtete bereits im Jahr 1999 an der VS Amaliendorf-Aalfang und ist seit 10 Jahren an der VS Brand-Nagelberg tätig.

Mit den Kolleginnen aus Amaliendorf funktionierte die Zusammenarbeit in den letzten Jahren immer sehr gut. Frau Lenz freut sich schon auf die Herausforderung und ihre neuen Aufgaben.



Bgm. Gerald Schindl wünscht Birgit Dosso (links) und Barbara Lenz (rechts) viel Erfolg in ihren neuen Aufgabenbereichen



BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333



Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir auf die letzten Monate zurückblicken, müssen wir von einem intensiven und ereignisreichen Jahr 2019 sprechen. Begonnen hat das Jahr mit dem Rücktritt unseres Musikkollegen Gerald Schindl, der uns im Vorstand und als aktiver Musiker mit Anfang des Jahres nicht mehr zur Verfügung stand. Er leitete von 1989-2017 die Feuerwehrkapelle als Kapellmeister. In seiner Amtszeit wurde viel in der Kapelle umgesetzt, speziell in der Nachwuchsförderung und das, mittlerweile traditionelle, Weihnachtskonzert. Dafür dürfen wir ihm für seine langjährige Tätigkeiten im Verein danken.

Am 06. Jänner traf uns dann noch völlig unerwartet die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Musikkollegen Dipl. Ing. Johann Hetzendorfer. Er war seit 1974 aktives Mitglied der Kapelle, spielte die Klarinette und stand dem Verein zuletzt 12 Jahre (2005-2017) als Obmann vor. „Hansi“, wie er von uns genannt wurde, hatte stets die meisten Probebesuche und hinterlässt eine große Lücke. Nicht nur als Musiker und Vorstandsmitglied, sondern auch als Freund.

Anfang Februar haben wir mit der wöchentlichen Proben­tätigkeit und Jahreshauptversammlung begonnen. Wir durften wieder diverse Veranstaltungen in unserer Gemeinde und Pfarre musikalisch umrahmen und uns bei diversen Leistungsbewerben des NÖ Blasmusikverbandes präsentieren.

Auch bei unserem Nachwuchs wird fleißig gearbeitet. Unsere Jungmusiker wieder tolle Erfolge bei Prüfungen und Leistungsabzeichen erzielen.

So konnte Sascha Kranner, am Waldhorn am 08. März in Heidenreichstein und Iris Angel an der Querflöte am 09. Juni in Amaliendorf die Prüfung für das Juniorleistungsabzeichen erfolgreich absolvieren.

Am 25. Mai wurden im Stift Eisgarn von Leonie Zöchbauer, am Saxophon, das Leistungsabzeichen in „Silber“

und von Claus Anibas, am Bariton, das Leistungsabzeichen in „Bronze“, mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

Im Zuge des Musikfestes in Brand, am 08. Juni wurde unter der Leitung unseres Stabführers Thomas Graf bei der Marschmusik-Bewertung, in der Stufe C, ein ausgezeichnete Erfolg gefeiert.



Claus Anibas und Leonie Zöchbauer nach erfolgreich abgelegter Prüfung im Stift Eisgarn

Aufgrund unserer Teilnahmen und musikalischer Erfolge bei Leistungsbewerben der letzten Jahre durften wir dann am 19. Juni der Einladung unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner folgen, und den „Ehrenpreis in Bronze“ im Haus der Musik in Grafenwörth entgegennehmen.



Dir. Peter Höckner, Ing. Markus Anibas, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Prok. Manfred Jillecek, BGM Gerald Schindl, Bild: ©NLK Pfeiffer. „Haus der Musik“, Grafenwörth 19.06.2019

Am 21. September nahm eine Gruppe beim „Weisenblasen“ in Loimanns teil. In Hirschbach stellten wir uns am 10. November in der Stufe A den kritischen Ohren der Wertungsrichter seitens des NÖ Blasmusikverbandes und konnten unsere Leistungen der letzten Jahre bestätigen. Dies ge-

lang am 16. November auch einem Ensemble der Kapelle unter der Leitung von Tatjana Bauer beim „Spiel in kleinen Gruppen“.

Unser Jahresabschluss erfolgte am 07. Dezember mit unserem Weihnachtskonzert, bei dem wir wieder eine andere musikalische Seite zeigen konnten und auch unser Jugendblasorchester unter der Leitung von Musikschullehrer Reinhard Bauer im vollbesetzten Volksheim aufspielte. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden dann auch verdiente Musiker seitens des NÖBV ausgezeichnet. So durfte Johannes Anibas das Ehrenzeichen in Silber für mehr als 25-jährige, Günter Bauer, Franz Flicker, Erwin Flicker, Manfred Jillecek und Martin Kamhuber (der auch mit dem heurigen Jahr seinen Abschied aus der Feuerwehrkapelle verkündete) das Ehrenzeichen in Gold für mehr als 40-jährige aktive Ausübung als Musiker entgegennehmen.

Abschließend möchte ich mich als Obmann besonders bei Ihnen für Ihre Spenden und den örtlichen Vereinen und der Marktgemeinde

für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Im Namen der Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang darf ich ihnen allen noch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020 wünschen.

Markus Anibas, Obmann

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Freiwillige Feuerwehr Amaliendorf-Aalfang möchte Ihnen einen kleinen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben:

Wir hatten im Jahr 2019 zwei Brandeinsätze mit 31 Mann und 60 Einsatzstunden, neun technische Einsätze mit 82 Mann und 201 Einsatzstunden.

Darüber hinaus sind wir auf 13 Brandsicherheitswachen mit 45 Mann und 367 Einsatzstunden ausgerückt.

Für Schulungen, Weiterbildungen und Übungen wurden 530 Stunden aufgewendet. Es wurden nebenbei für Veranstaltungen (Waldfest und Feuerlöscher-Überprüfung) und diverse Tätigkeiten für das Feuerwehrwesen (Erhaltung Feuerwehrhaus, Wartung der Fahrzeuge und Gerätschaften,...) ca. 2890 Stunden verzeichnet.

Fotos und genaueres zu Übungen und Einsätzen gibt es wie immer unter www.ff-amaliendorf.at zu sehen.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Besuchern unseres Waldfestes, sowie allen privaten Spendern und Unterstützern aufs Herzlichste

Zum Abschluss möchten wir uns auch noch bei allen freiwilligen Helfern und den Familien der Kameraden und Kameradinnen für das Mitwirken und deren Verständnis bedanken, und um weiteres Verständnis bitten.

Das Kommando

www.ff-amaliendorf.at



Unser freiwilliges Feuerwehrteam setzt sich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, die aus verschiedenen Berufsgruppen kommen.

Wir suchen immer wieder interessierte und engagierte Leute ab 15 Jahre, die unser aktives Team verstärken.

TENNISCLUB AMALIENDORF - AALFANG

Der Tennisclub Amaliendorf-Aalfang feierte heuer sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurden die Jahreskartenpreise für die Spielsaison 2019 um die Hälfte reduziert.

Zahlreiche neue Tennisspielerinnen und Tennisspieler nutzten dieses Angebot und verbrachten viele sportliche - aber auch gesellige - Stunden am Tennisplatz.

Mannschaftsmeisterschaft 2019 - Kreis Nordwest

Mannschaft	Kreisliga	Mannschaftsführer u. Stellvertreter	Platzierung
Herren 1	KL B - B	Jürgen Rohrmüller u. René Pichler	8. Platz
Herren 2	KL D - A	Gerhard Brayer u. Christian Kickl sen.	6. Platz
Herren 45+	KL C - B	Kurt Jillecek u. Andreas Handl	2. Platz
Damen 1	KL B - B	Barbara Nöbauer u. Martina Katzian	4. Platz
Damen 2	KL D - C	Jennifer Zach u. Michaela Diesner	5. Platz

Die vollständigen Tabellen sind auf der Homepage des NÖTV – www.noetv.at - abrufbar!

Kindertenniskurs und Kindertennisturnier

In der ersten Ferienwoche fand der traditionelle Kindertenniskurs statt. Am 6. Juli wurde in 3 Bewerben das Kinder- und Jugendtennisturnier ausgetragen. Von den Teilnehmern konnte **Elena Friedrich** den Geschicklichkeitsbewerb für sich

entscheiden. **Simon Strohmayer** gewann das Kleinfeldturnier und **Manuel Diesner** ging als Sieger des Großfeldbewerbes hervor. Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!



Kindertennisturnier 2019



Der Tennisclub Amaliendorf-Aalfang bedankt sich bei allen, die den Verein unterstützen und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!

Der ehemalige Gemeinschaftsgarten, nun **Zeitreisegarten**, nimmt langsam Formen an. Eine neue Brücke ist bereits errichtet, sie verbindet die beiden Flächen die durch das Gerinne getrennt wurden nun zu einem Ganzen. Auch der befestigte Weg lässt bereits erkennen, dass hier künftig nicht nur eine Wiese ist, sondern entlang dieses Weges werden bald Informationen und Zeichen der damals wichtigen Betriebe stehen, die uns die Gründung und Entwicklung unserer Ortsteile Falkendorf, Aalfang und Amaliendorf näherbringen. Unterbrochen durch Grüninseln, Bäumen, Bankerl und interessanten Spielmöglichkeiten - nicht nur für Kinder. Die Möglichkeit zum Grillen, Gemüse anschauen, ernten und mitnehmen, das Alles wird vorhanden sein. Damit sind einige schöne und interessante Stunden Aufenthalt im neuen Zeitreisegarten möglich. Für die Idee zu diesem Projekt wurden uns von Seiten des Landes NÖ in einem Wettbewerb € 7000,- zuerkannt, die natürlich in die Gestaltung einfließen. Auch die Gemeinde unterstützt uns in diesem Vorhaben finanziell und durch Arbeitsleistung. Die neue Brücke wurde über die Aktion des Landes NÖ „Stolz auf unser Dorf“ errichtet und mit 50 % der Errichtungskosten gefördert.

Durch die Planung und Arbeiten, die der Zeitreisegarten in Anspruch nimmt, wurde der „Pfad“ nicht in dem Umfang gepflegt, wie es sein sollte. Das wird sich im nächsten Jahr ändern und auch der Wanderweg wird wieder die nötige Zuwendung bekommen.

Die Wanderungen, die in bewährter Weise wieder von der Dorferneuerung organisiert wurden, waren wieder eine Bereicherung für unsere Wanderfreunde.

Allerdings werden wir 2020 die **Pfingstwanderung** aus organisatorischen Gründen nicht mehr durchführen. Natürlich werden die Mondscheinwanderung, die immer wieder ein Erlebnis ist, und die Wanderung am Nationalfeiertag organisiert.



Aktion „Stolz auf unser Dorf“

Auch die **Weihnachtsstadt** am 24.12. und der **Silvesterpfad** werden Sie wieder einladen, um dabei zu sein.

Die **Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang** hat nach einigen Jahren wieder den Antrag gestellt, um in die förderbare Phase aufgenommen zu werden. Damit können wir wieder vier Jahre lang Ansuchen um finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ für größere Projekte stellen. Hauptsächlich wird es um Projekte gehen, die notwendig sind und von der Gemeinde geplant und durchgeführt werden.

Ich lade Sie ein, bei den nächsten **Veranstaltungen im Jahr 2020** mitzumachen und uns dadurch zu unterstützen und die Veranstaltungen zu bereichern.

Einen herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für die guten Ideen und deren gemeinsame Umsetzung.

Danke allen Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung durch den Mitgliedsbeitrag und allen Personen für Ihre Hilfe, für ihr Mitwandern und für den Besuch der Weihnachtsstadt und des Silvesterpfades. Danke der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterstützung.

In diesem Sinn wünscht Ihnen die Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020.

Karl Prohaska
Obmann



Bilder vom zukünftigen Zeitreisegarten



Dorferneuerung
Amaliendorf - Aalfang



www.pfad.info

Information der Pensionisten - Ortsgruppe Amaliendorf-Aalfang

Sie erhalten hier einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Pensionistenvereins von Amaliendorf-Aalfang.

Im Jänner 2019, bei der Jahreshauptversammlung, legte Helmut Reuberger den Vorsitz zurück. An dieser Stelle möchten wir Helmut Reuberger noch einmal danken für die sehr konstruktive Zeit, die wir miteinander beim Pensionistenverein verbringen durften.

Als neuer Vorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter Karl Prohaska und als neuer Stellvertreter Nikolaus Arsenis gewählt.

Einen herzlichen Dank an alle Damen und Herren, ob Kassier, Schriftführerin, Mitgliederbetreuer(in) oder Beisitzer. Danke für die Bereitschaft in dem Verein mitzuarbeiten. Wir treffen uns monatlich, um verschiedene Anliegen zu diskutieren und die nächste Veranstaltung zu planen.

Es ist eine gute und wichtige Organisation, um unsere Pensionistinnen und Pensionisten zu unterstützen, zu informieren, die Gemeinschaft zu fördern und angemessene Unterhaltungen, Urlaubsreisen und Ausflüge zu organisieren.

Vom 30. Juni bis 4. Juli führte uns die Urlaubsfahrt nach Portoroz (Slowenien).

Sehr schönes Wetter, wunderbare Umgebung, viel Gelegenheit zum Baden in der Adria und erlebnisreiche Ausflüge, sowie viel Zeit zur freien Verfügung haben zu einem sehr angenehmen Urlaub beigetragen. Der Tagesausflug nach Český Krumlov stand ebenfalls unter einem guten Stern. Eine interessante Stadtführung in der wunderbaren Altstadt und die Führung durch das Schloss haben uns einen kleinen Überblick über die Stadt und ihre Bürger gegeben. Die Bootsfahrt auf dem Stausee (2 Stunden) war sehr interessant und entspannend.

Ein volles Haus bescherte uns natürlich der gemütliche Nachmittag im Volksheim. 135 Personen haben hier Platz gefunden und auch noch die Möglichkeit zu tanzen. Ein sehr lustiger und geselliger Nachmittag.

Die beste Veranstaltung war wieder der Heurige am alten Sportplatz. Viele Besucher aus Amaliendorf-Aalfang und aus den Ortsgruppen haben gezeigt, dass diese Veranstaltung etwas besonderes ist. Am Samstag hat keine Musikkapelle

gespielt, sondern - und das war neu - eine Musikanlage von der Firma Polt hat uns schöne Melodien in angenehmer Lautstärke gespielt. Durchaus eine Erfahrung, die wir wiederholen können.

Ein Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für die großartige Arbeit und für das freundliche Miteinander bei allen Veranstaltungen.

Die Weihnachtsfeier steht noch vor der Tür. Dazu dürfen wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 werden wir wieder die Vorhaben für das nächste Jahr vorstellen, auch über die Urlaubsfahrt und den Tagesausflug werden Sie Informationen erhalten. Die Kolleginnen und Kollegen werden alle Mitglieder vorher besuchen und die Einladungen überbringen.

Wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Vorstand des Pensionistenvereins ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Karl Prohaska
Vorsitzender



**Vorrat
ist kein Luxus**

**Warum?
Was?
Wieviel?
Wo?**

Das erfahren Sie beim
Niederösterreichischen
Zivilschutzverband auf
www.noezsv.at

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit der Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ hatten wir heuer im April wieder viele Lacher auf unserer Seite.

Zu der nächsten Aufführung am 27. und 28. März 2020 im Volkshaus in Amaliendorf und am 3. und



Die Darsteller des Kindertheaters „Ophelia und die Schublade des Glücks“

4. April 2020 im Kulturhaus in Schrems möchten wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen.

Für unser Kindertheater „Ophelia und die Schublade des verlorenen Glücks“ haben wir heuer zwecks ansprechenden Ambientes den alten Sportplatz gewählt. Am 1. September konnten wir viele Kinder und Erwachsene begrüßen. Am Freitag darauf haben wir 200 Kinder aus den Volksschulen Heidenreichstein, Nagelberg und Amaliendorf-Aalfang mit unserer Aufführung begeistert.

Herzlichen Dank den Lehrerinnen und den Leiterinnen der drei Schulen für diese Möglichkeit.



Wir sind schon wieder auf der Suche, damit wir am 6. September 2020 wieder ein lustiges, spannendes Stück für Sie (Euch) spielen können.



Die Theatergruppe Amfang wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Demenz-Service NÖ

AMALIENDORF-AALFANG eine Wohlfühlgemeinde

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene bietet das Demenz-Service NÖ



Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der

kostenlosen NÖ Demenz-Hotline
0800 700 300 (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr).

Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten.

In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim

Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu.

Demenzkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Information, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:

www.demenzservicenoe.at
demenzservicenoe@noegus.at
0800 700 300

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Kulturinitiative geben.

Unsere Bahnstation

Die letzten beiden Jahre standen im Zeichen der Renovierung unserer Bahnstation in Aalfang. Die Arbeiten sind nun weitgehend abgeschlossen und die Station sollte für die nächsten Jahre wieder fit sein. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Marktgemeinde für die gewährte Sonderförderung. Die Finanzierung ist nicht selbstverständlich, trägt jedoch dazu bei, die Vereine bei ihren Aufgaben wesentlich zu unterstützen – herzlichen Dank!

Projekt „Aufblühen“

Gemeinsam mit unserer Gemeinde haben wir im Frühjahr eine „alte“ Idee der Kulturinitiative aufgegriffen: Wir möchten unsere wunderbare Wiesenlandschaft im Ortsgebiet erhalten. Dazu haben wir gemeinsam das **Projekt „Aufblühen“** gestartet. Eine Projektbeschreibung findet ihr anbei. Wir laden ein, sich aktiv zu beteiligen: Wenn ihr eine bunte Blumenwiese hinterm Haus besitzt, die nicht mehr gepflegt wird, dann helfen wir, wieder eine Pflege zu organisieren, die das wertvolle Blühen für die Zukunft gewährleistet. Oder wir beraten, wenn der Garten von der reinen Rasenlandschaft zumindest teilweise in ein Insektenparadies umgewandelt werden soll. Zum Projektstart im Frühjahr werden wir nochmals an euch herantreten.

50 Jahre Woodstock

Ein besonderes Schmankerl konnten wir am 31. August bieten: Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums des legendären Rockfestivals in Woodstock präsentierten wir im „Freiluftkino“ am alten Sportplatz den prämierten Film über das Festival. Bei herrlichem Wetter und perfekter Technik (organisiert von unserem Klaus Vogl) waren

Rocklegenden wie Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und viele mehr wieder erlebbar. Unser besonderer Dank gilt dem Obmann des Anhängerclubs, Johann Ramharter, der uns die Infrastruktur am alten Sportplatz kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Danke!

Der **Kulturherbst** hat heuer ein besonderes Highlight geboten: Die **Musikband COBARIO** war bei uns im Volksheim zu Gast.

Haslauer Moor

Im **Haslauer Moor** wurden heuer im Herbst im Rahmen des Projektes „CONNAT“ (Connecting Nature AT- CZ – grenzüberschreitende Lebensraumvernetzung) die ersten Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Kulturinitiative ist Projektpartner gemeinsam mit dem NÖ Naturschutzbund und den Österreichischen Bundesforsten. Einen Projektbericht findet ihr ebenfalls anbei.

Da ein Verein natürlich immer auch für Mitstreiter sorgen muss, möchten wir einladen, sich an unseren Aktivitäten aktiv zu beteiligen. Das kann eine dauerhafte Mitarbeit zum Beispiel im Vorstand sein, oder aber auch das temporäre Engagement in einem bestimmten Projekt. Auch für neue Ideen sind wir immer offen! Bei Interesse einfach bei mir melden: Christian Boigenzahn, Moorgasse 24, 3872 Amaliendorf – 0676/9659983; moorhonig@gmail.com

Auf ein Wiedersehen beim Silvesterpfad in der Moorgasse freut sich euer

Christian Boigenzahn

Obmann

www.kulturinitiative-amaliendorf-aalfang.net

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest, schöne
erholsame Feiertage und
ein erfolgreiches Jahr 2020!

Herzlichst
Leopold Polt
Gastro-, Kälte-,
Veranstaltungs-Technik



Handlungsfelder und Optionen für die Gestaltung einer insektenfreundlichen Marktgemeinde

Ein Projekt der Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang gemeinsam mit der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Honig- und Wildbienen haben aufgrund ihrer engen und intensiven Verflechtung mit dem sie umgebenden Lebensraum eine Stellvertreterfunktion für viele anderen blütenbesuchenden Insekten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Blühen in der Landschaft jedoch grundlegend geändert. Auf der einen Seite ist damit die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln aus eigener Produktion zur Selbstverständlichkeit geworden, auf der anderen Seite hat die Vielfalt in Flora und Fauna darunter stark gelitten. Honigbienen und andere blütenbesuchende Insekten finden vor allem in der zweiten Jahreshälfte kaum mehr ein ausreichend vielfältiges Pollen- und Nektarangebot.

„Was für Bienen gut ist, ist auch für andere blütenbesuchende Insekten gut“.

Daher unterstützen Maßnahmen, die die Gesundheit und Vitalität der Bienen in der Kulturlandschaft fördern, ebenso die Lebens- und Überlebensfähigkeit von Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlingen.



Blütenbracht im Sommer

Maßnahmen für die Gestaltung einer „bienenfreundlichen Landschaft“ entfalten damit weit über die Honigbiene hinaus ihre positive Wirkung. Eine „bienenfreundliche Landschaft fördert generell die Biodiversität!

Maßnahmen, das Blühen zurück in die Landschaft zu bringen, sind dringend notwendig!

Die Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang

hat daher ein Projekt vorgestellt, das die Marktgemeinde insektenfreundlicher machen soll. Dieser Vorschlag wurde von der Gemeindevertretung positiv aufgenommen.

Ausgangslage und Handlungsfelder

1) Die Wiesen im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang ist aufgrund ihrer Gründungsgeschichte geprägt von ausgedehnten Wiesenflächen, die zum Großteil noch extensiv bewirtschaftet werden. Das bedeutet, dass sehr wenig bis gar kein Dünger auf die Wiesen aufgebracht wird und die Schnitthäufigkeit maximal zwei umfasst.

Da die Landwirte, die diese Wiesenflächen bewirtschaften, aus anderen Gemeinden kommen, liegt der Schnittzeitpunkt oft nach der Blüte der Gräser und Kräuter, da zuerst die hofeigenen Flächen bewirtschaftet werden. Damit sind die drei wichtigsten Voraussetzungen erfüllt, dass sich, je nach Standortverhältnissen, eine artenreiche Wiesengesellschaft etablieren konnte:

- keine/wenig Düngung
- Schnittzeitpunkt nach der Blüte
- max. zwei Schnitte pro Vegetationsperiode.

Wenn man heute im Mai und Juni durch Amaliendorf wandert, findet man eine im ganzen Bezirk einzigartige blühende Wiesenlandschaft vor. Man kann den Ort zu Recht als „Wiesendorf“ bezeichnen: Vom mageren Trockenrasen bis zur Feuchtwiese mit Knabenkräutern kann man die vielfältigsten Wiesentypen direkt vor seiner Haustüre erleben.

Allerdings werden immer mehr wertvolle Wiesentypen entweder gar nicht mehr oder nicht sachgerecht (Rasentraktor, mulchen, ...) gepflegt. Dadurch verschwindet in kürzester Zeit das Blühen auf diesen Flächen! Gerade kleinere Flächen, die mit den

modernen landwirtschaftlichen Geräten nicht mehr bewirtschaftet werden können, werden von den Landwirten nicht mehr gepflegt und somit muss der Grundbesitzer für die Pflege sorgen. Das erfolgt dann gezwungenermaßen mit dem Rasentraktor, was die vormals artenreichen Wiesen in einen grünen Teppich verwandelt, der für Blütenbesucher eine „grüne Wüste“ darstellt.

Ein wesentliches Projektziel ist daher die Aufklärung und Information der Grundbesitzer über die Zusammen-



Insektenparadies Wildrose im Garten

hänge zwischen Blütenvielfalt und Art der Wiesenpflege. Noch viel wichtiger ist aber die Erarbeitung von Lösungen für eine standortgerechte Wiesenpflege. Es soll für die Grundbesitzer ein Pflegekonzept angeboten werden, das sie von der Wiesenpflege entlastet und gleichzeitig eine nachhaltige Pflege sicherstellt.

2) Die kommunalen Flächen

In jeder Gemeinde gibt es mehr oder weniger große kommunale Flächen (Wegränder, Böschungen, Kreisverkehre, Parkplätze, etc.), die in den meisten Fällen mit dem Rasenmäher „grün und sauber“ gehalten werden. Damit ist jedoch die Nahrungsgrundlage der Insekten verloren. Daneben erfordert die Pflege dieser Flächen einiges an Aufwand. Es sollen daher öffentliche Flächen gezielt in blühende und insektenfreundliche Bereiche umgestaltet werden. Um das Bewusstsein solcher Nahrungsinseln für Insekten schon früh zu schärfen, sollen die Kinder von Kindergarten und Volksschule aktiv eingebunden werden.

3) Die privaten Flächen

Das bei weitem herausforderndste Handlungsfeld sind die privaten Flächen – Gärten – in der Markt-gemeinde. Die Idealvorstellung der Mehrheit der Gartenbesitzer in der Gartenpflege ist nach wie vor der möglichst einförmige grüne Rasen, flankiert von Thujenhecken und asphaltierten und gepflasterten Einfahrten. Um diese seit Jahrzehnten geprägten und gelebten „Pflege-ideale“ zugunsten einer völlige anderen Gestaltungsidee „umzuprägen“, wird sehr viel Engagement und ein

langer Atem erforderlich sein.

Kein Projektziel ist, Druck auf die Gartenbesitzer auszuüben! Wir wollen lediglich den interessierten Menschen eine Hilfestellung bieten, ihren Garten anders zu gestalten. Dazu wird ein kostenloses Beratungs-service eingerichtet werden.

In der ersten Phase werden daher Informationsveranstaltungen und individuelle Gartenbegehungen einen Schwerpunkt bilden. Es wird dann jährlich der „Insektengarten des Jahres“ gekürt und prämiert werden.

Der Zeitpunkt für so ein Projekt scheint ideal zu sein: Mittlerweile sind Themen wie bedrohte Artenvielfalt, Insektenschwund, Rückgang der Feldvögel oder Pestizide in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Die Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang und die Markt-gemeinde werden sich in den nächsten Jahren bemühen, die blühende Wiesenvielfalt im Ort zu erhalten und öffentliche Flächen und private Gärten „insektenfit“ zu machen.

Bericht: Christian Boigenzahn

Moor-Workcamp

Der Naturschutzbund NÖ veranstaltete von 19.10.2019 bis 20.10.2019 ein Moor-Workcamp im Waldviertel. 40 Personen nahmen teil und unterstützten den Verein bei der Durchführung von Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Gemeindeau im Heidenreichsteiner Moor und im Haslauer Moor bei Amaliendorf.



Die "Mooraktivisten" bei der wohlverdienten Jause im Moor

Der Naturschutzbund NÖ veranstaltete heuer erstmals ein Moor-Workcamp und konnte dabei auf zahlreiche Unterstützung zählen. Bei den beiden Pflegeeinsätzen im Naturpark Heidenreichsteiner Moor und im Haslauer Moor bei Amaliendorf nahmen an die 40 Personen teil. Gemeinsam entfernten sie in den Mooren aufkommende Gehölze, um die typischen Moorpflanzen wie Torfmoose und Zwergsträucher wie die Moosbeere aber auch den Sonnentau vor übermäßiger Beschattung zu bewahren. Zusätzlich galt es auch, den landschaftlichen Eindruck des offenen Moores zu erhalten. Unter den MitstreiterInnen waren u. a. Obmann des Naturparks Heidenreichsteiner Moor, Ing. Thomas Hetzendorfer und dessen Geschäftsführer Horst Dollak, Obmann der Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang, DI Christian Boigenzahn sowie der Waldviertler Biologe und Moorkenner Mag. Axel Schmidt. Mit dabei waren auch MoorexpertInnen der Projektpartner Österreichische Bundesforste AG, Kreis Südböhmen und der Tschechischen Akademie der Wissenschaften. Die freiwilligen HelferInnen vom Naturpark Heidenreichstein, der Kulturinitiative Amaliendorf und des Naturschutzbund NÖ wurden von TeilnehmerInnen aus Tschechien, der Slowakei, Kroatien und

Aserbajdschan unterstützt. Neben den Pflegearbeiten bekamen die TeilnehmerInnen, die in Amaliendorf untergebracht waren, auch noch viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Moore im Waldviertel und deren Ökologie vermittelt. Mag. Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund NÖ: „Die Moore des Waldviertels sind ganz besondere Ökosysteme, die wichtige Funktionen für den Wasser- und Nährstoffhaushalt der Landschaft leisten. Sie sind aber auch Lebensraum seltener Arten, wie der seltenen Sumpfporst (Ledum palustre).“

Zahlreiche Unterstützer des Moor-Workcamps

Das Workcamp wurde vom Service Civil International (SCI-Österreich), der Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang und dem Naturpark Heidenreichstein unterstützt. Die notwendigen Fördermittel stellten der Europäische Fonds für nachhaltige Entwicklung, das Land Niederösterreich und das Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus bei.

Moore erfüllen wichtige Rollen

Moore sind wichtige Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten und leisten als CO₂-Speicher einen Beitrag zum Klimaschutz. Viele Hochmoore im Waldviertel und Südböhmen (Tschechien) befinden sich aufgrund ehemaliger Torfnutzung und Waldbewirtschaftung jedoch in einem schlechten Zustand. Mit dem Workcamp begann der Naturschutzbund NÖ, eine Verbesserung herbeizuführen.

Interreg-Projekt Connecting Nature AT-CZ

Der Naturschutzbund NÖ organisierte das Moor-Pflegewochenende im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts Connecting Nature AT-CZ (ConNat). Dieses Projekt verfolgt das Ziel, Schutzgebiete und naturnahe Landschaften im Wald- und Weinviertel sowie in Südböhmen, Vysočina und Südmähren über die Grenze hinweg miteinander zu verknüpfen und durch Managementmaßnahmen zu erhalten. Um dieses Vorhaben kümmert sich eine österreichisch-tschechische Partnerschaft mit wissenschaftlicher und praktischer Erfahrung in Naturschutz, Wildtierökologie, sowie Raum- und Regionalplanung. Dazu gehört auch der Naturschutzbund NÖ.

Bericht: Christian Boigenzahn

Lithiumbatterien sind brandgefährlich und gehören nicht in den Hausmüll!

Immer noch landen zu viele Batterien im Restmüll. Laut einer Studie der Montanuniversität sind in 10 Tonnen Restmüll etwa 190 Batterien, 10 Lithium-Batterien und 5 Lithium-Ionen-Akkus, was zu zahlreichen Bränden in Entsorgungsbetrieben führt!

Über 100 Mio. € Schaden sind hier bereits entstanden! Dabei steigt der Anteil an Lithiumbatterien in den verkauften Geräten weiterhin stetig (derzeit 40 % aller in Verkehr gebrachten Gerätebatterien), während der Anteil in der Altbatterie-Sammlung noch bei rund 6 % liegt.

ABGEBEN STATT LAGERN

In vielen Haushalten bleiben die kompakten Akkus in Schubladen liegen und geraten so in Vergessenheit. Diese werden also nicht gesammelt und recycelt, sondern können eine dauerhafte Brandgefahr darstellen!

Lithiumbatterien können bei den dafür ausgestatteten Sammelstellen und in den Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, abgegeben werden. Diese sind in Österreich (seit 26.9.2008) gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet, unabhängig von Größe der Verkaufsfläche und einem gleichzeitigen Neukauf. Nur so können Batterien und Akkus sachgemäß und umweltgerecht recycelt werden.

Die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen (besser: Isolierband) abkleben, um sie so gegen Kurzschluss (Explosions- und Brandgefahr!) zu sichern. Wenn möglich, Akku getrennt vom Gerät abgeben.

Beschädigte Lithiumbatterien und -Akkus sofort zu einer Problemstoff-Sammelstelle bringen.

UMGANG UND LAGERUNG

Lithiumbatterien haben gegenüber herkömmlichen Batterien zahlreiche Vorteile und finden daher in immer mehr elektrischen Alltagsgeräten Verwendung. Doch VerbraucherInnen wissen zu wenig Bescheid, in welchen Geräten sich überhaupt Lithiumbatterien befinden und welchen Gefahren sie sich bei einem nicht sachgemäßen Umgang aussetzen.

Geschützte Lagerung

Achte auf eine möglichst geschützte Lagerung, zum Beispiel in der Originalverpackung oder in einer Kunststofftasche. Grundsätzlich ist zu empfehlen, Altbatterien rasch bei einer Sammelstelle abzugeben.

Akku zur Hälfte laden

Wenn man einen Lithium-Ionen-Akku (Li-Ion) über einen längeren Zeitraum lagern möchte, dann sollte dies optimal mit 40% und 50% der Ladekapazität bei Zimmertemperatur (niemals unter 0 Grad) erfolgen. Danach reicht es, den Ladezustand zu prüfen und gegebenenfalls nachzuladen. Die Selbstentladung ist abhängig von der Temperatur (bei hohen Temperaturen höher). Pro Monat ist ein Ladungsverlust von 3 bis 5% möglich.

Pole abkleben

Wenn Geräte längere Zeit nicht verwendet werden, den Akku entfernen und die Pole am besten abkleben (Isolierband), einbetten in trockenen Sand.

Kurzschlüsse vermeiden

Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen wie z.B. Münzen, Schlüssel bringen. Dies könnte zu einem Kurzschluss führen und einen Brand verursachen. Beachte, dass die Sicherheitshinweise der Hersteller über den gesamten Ent-

sorgungsweg eingehalten werden müssen. Diese sind zumeist in der Betriebsanweisung, auf der Verpackung des Gerätes bzw. der Batterie/des Akkus, in den Sicherheitsdatenblättern oder auf der Homepage der Hersteller etc. zu finden.

Auf Beschädigungen achten

Lagere die Geräte auch schon bei geringstem Verdacht auf Beschädigung keinesfalls zuhause und auch nicht in der Garage oder im Keller! Lass Dein Gerät bei mechanischer Beschädigung von einem Fachmann überprüfen und erneuere gegebenenfalls den Akku. Damit kann einer Fehlfunktion oder einer Einschränkung der Gerätesicherheit vorgebeugt werden.

Mehr Sicherheit durch Aufklärung

Vor dem Hintergrund dieser Tatsachen ergreift nun der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement (WKO) als Interessenvertretung der heimischen privaten Entsorgungsbetriebe die Initiative, KonsumentInnen verstärkt auf die Bedeutung der getrennten (Lithium) Batteriesammlung hinzuweisen und vor den möglichen Gefahren zu warnen, die von beschädigten und nicht sachgemäß entsorgten Lithiumbatterien ausgehen. Ziel ist es, damit das Bewusstsein in der Öffentlichkeit in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Lithiumbatterien zu erhöhen. Nur so können immer öfter auftretende Brände in Entsorgungsbetrieben und Privathaushalten verhindert werden.

Auf der Website

www.lithium-info.at

wird ebenfalls u.a. mit Tipps zum richtigen Umgang, der Lagerung und sachgemäßen Entsorgung rund um Lithiumbatterien- und Akkus informiert.

Quelle: <https://pixabay.com>

Cafe-Restaurant Tennisstüberl

Februar

- 01. Feb. - Backhendlessen mittags (Vorbest.)
- 07. Feb. - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 24. Feb. - Goaßbockessen (Platzreservierung)
- 26. Feb. - Heringschmaus

März

- 06. März - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 26. März - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

April

- 03. April - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 12. April u. 13. April - Lammspezialitäten
- 23. April - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

Mai

- 08. Mai - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 14. Mai - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

Juni

- 05. Juni - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 18. Juni - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

Juli

- 03. Juli - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 04. Juli - Sparverein Auszahlung 18.00 Uhr
- 16. Juli - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

August

- 07. Aug. - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)

September

- 10. Sept. - Grillhendl mittags (Vorbestellung)

Oktober

- 02. Okt. - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 17. Okt. u. 18. Okt. - Wildspezialitäten
- 24. Okt. u. 26. Okt. - Wildspezialitäten

November

- 06. Nov. - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)
- 07. Nov. u. 08. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)
- 14. Nov. u. 15. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)

Dezember

- 04. Dez. - Fleisch- und Grammelknödel mittags (Vorbest.)

***In der Heiligen Nacht
möge Frieden Dein Gast sein
und das Licht der Weihnachtskerzen
weise dem Glück den Weg zu Deinem Haus!***

***Auch in diesem Jahr möchten wir es nicht versäumen,
uns für die langjährige Treue unserer Gäste zu bedanken.
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
sowie viel Gesundheit und Glück für's neue Jahr.***

**CAFE - RESTAURANT TENNISSTÜBERL
GERHARD POLT**

***Bitte, beachten Sie:
Am 24. 25. und 26. Dezember ist jeweils ab 15.00 Uhr geschlossen.***

***Feiern Sie mit uns Silvester
Tischreservierung erbeten unter 02862/53738***